

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2020/2021

Inhaltsverzeichnis:		Seite
1.	Allgemeiner Teil	4
1.1	Gründung, Lage, Verkehr, Bevölkerung	4
1.1.1	Gründung	4
1.1.2	Lage	4
1.1.3	Verkehr	4
1.1.4	Bevölkerung	4
1.2	Größe und wirtschaftliche Struktur	5
1.2.1	Größe des Stadtgebietes	5
1.2.2	Wirtschaftliche Struktur	6
2.	Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen gem. § 6 (1) Nr. 1 GemHVO-Doppik	7
3.	Finanzwirtschaftlicher Teil	10
3.1	Bilanz zum 31.12.2018 gem. § 1 (2) Nr. 2 GemHVO-Doppik	10
3.1.1	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapital an der Bilanzsumme gem. § 1 (2) Nr. 3 GemHVO-Doppik	10
3.2	Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten gem. § 6 (1) Nr. 2 GemHVO-Doppik	10
3.3	Bürgschaften und Verpflichtungsermächtigungen	11
3.3.1	Übersicht über die Bürgschaften u. Verpflichtungen gem. § 6 (1) Abs. 3 GemHVO-Doppik	11
3.3.2	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen gem. § 1 (2) Nr. 4 GemHVO-Doppik	11
3.4	Stand der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen gem. § 6 (1) Nr. 4 GemHVO-Doppik	13
4.	Ausführungen zum Haushaltsplan 2020/2021	13
4.1	Wesentliche Ziele gem. § 4 (8) GemHVO-Doppik	13
4.2	Geplante erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen gem. § 6 (1) Nrn. 5+6 GemHVO-Doppik	14
4.3	Entwicklung der bereinigten Auszahlungen 2018-2024 gem. § 6 (1) Nr. 7 GemHVO-Doppik	14
4.4	Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sowie Zuweisungen und Zuschüsse an diese gem. § 6 (1) Nr. 8b und 8c GemHVO-Doppik	14
4.5	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte §6 (1) Nr. 9 GemHVO-Doppik	14
4.6	Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe des Kostendeckungsgrades gem. § 6 (1) Nr. 10 GemHVO-Doppik	14
4.7	Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG, Übersicht gem. § 6 (1) Abs. 11 GemHVO-Doppik	15

Inhaltsverzeichnis:		Seite
5.	Treuhandvermögen, Sondervermögen, Zweckverbände u. Gesellschaften	16
5.1	Treuhandvermögen gem. § 6 (1) Nr. 12 GemHVO-Doppik	16
5.2	Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften gem. § 6 (1) Nr. 13 GemHVO-Doppik	17
5.3	Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden der Sondervermögen, Mitgliedschaften und Beteiligungen gem. § 6 (1) Nr. 14 GemHVO-Doppik	18
5.3.1	Sondervermögen	18
5.3.2	Beteiligungen	18
5.3.3	Treuhandvermögen	20
5.4	Übersicht über die Verbindlichkeiten aus Krediten sowie über die Investitionen der Sondervermögen u. Gesellschaften gem. § 6 (1) Nr. 15+16 GemHVO-Doppik	20
6	Gesamtverschuldung	21
7.	Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Haushaltsplanung	21

Anlagen:		Seite
2.1	Übersicht über die Steuereinnahmen, wichtigsten Finanzausweisungen und Umlagen	23
3.1	Bilanz zum 31.12.2018	24
3.2	Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten	27
3.4	Übersicht über den Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und Rückstellungen	28
4.1	Wesentliche Ziele und Kennzahlen	29
4.2	Geplante erhebliche Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre	35
4.2.1	Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	36
4.3	Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44
4.7	Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG	45
5.4	Übersichten gem. § 6 Abs. 1 Nrn. 15 und 16 GemHVO-Doppik (s. Pkt. 5.4)	50
6	Übersicht über die Gesamtverschuldung	58
7	Gesamtbudgetbeschreibungen	59

1. Allgemeiner Teil

1.1 Gründung - Lage - Verkehr - Bevölkerung

1.1.1 Gründung

Die Stadt Norderstedt entstand am 01.01.1970 durch den Zusammenschluss der vier dicht beieinanderliegenden und ineinander übergehenden Gemeinden Friedrichsgabe, Garstedt, Glashütte und Harksheide auf der Grundlage des Norderstedt-Gesetzes. Mit der Stadtgründung wurde angestrebt, die rege, aber zu wenig aufeinander abgestimmte Entwicklung besser steuern zu können. Seit der Stadtgründung gehört Norderstedt zum Kreis Segeberg.

1.1.2 Lage

Norderstedt ist mit 58,1 qkm flächenmäßig die drittgrößte Stadt in Schleswig-Holstein und liegt unmittelbar nördlich von Hamburg. Mit Hamburg hat es eine gemeinsame Grenze von 18 km Länge, die gleichzeitig die Landesgrenze zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg ist. Die Entfernung zum Zentrum von Hamburg beträgt ca. 20 km, zur Kreisstadt Bad Segeberg sind es 40 km.

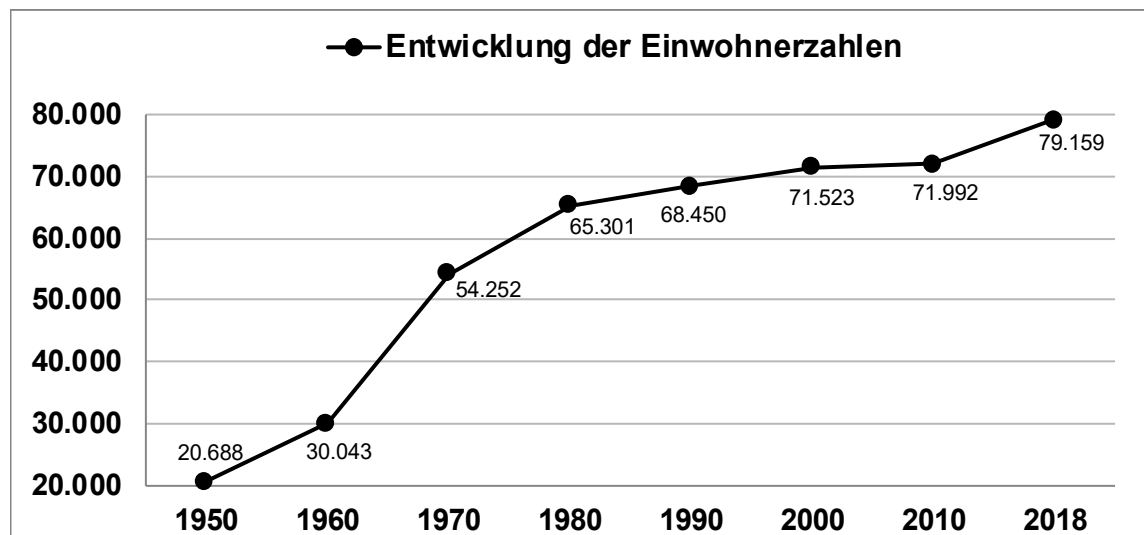
1.1.3 Verkehr

Der Kfz-Verkehr erreicht die Stadt auf den in Nordsüd- bzw. Ostwestrichtung verlaufenden Bundesstraßen 433 und 432.

Die Autobahn Hamburg-Kiel/Flensburg begrenzt das Stadtgebiet im Westen und liegt ca. 5 Auto-Minuten entfernt. Durch die in Norderstedt-Mitte beginnende U-Bahn und Regionalbahn A2, die ins Stadtzentrum von Hamburg bzw. in Richtung Norden nach Kaltenkirchen führen, ist Norderstedt an das öffentliche Nah-Schnellverkehrsnetz angeschlossen. Zum Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel sind es 15 Autominuten.

1.1.4 Bevölkerung

Norderstedt hat nach den neuesten Auswertungen des Zensus 2011 einen Einwohnerbestand von ca. 79.159 mit weiter leicht steigender Tendenz. Nach der Aufnahme zahlreicher Flüchtlinge und Vertriebener - 1945 bis 1958 - erlebte die Stadt in den 60er und 70er Jahren ein kräftiges Bevölkerungswachstum infolge des Siedlungsdrucks aus Hamburg. Die Standortqualität, die Infrastruktur und die Möglichkeit, im Grünen zu wohnen, zogen zahlreiche junge Familien nach Norderstedt.



Stand Wohnbevölkerung jeweils am 31.12. eines jeden Jahres

Jahr	Anzahl der Wohnbevölkerung	Veränderung gegenüber Vorjahr	%
2009	71.970	41	0,06
2010	71.992	22	0,03
2011 *	74.094	2.102	2,92
2012 *	74.574	480	0,65
2013 *	75.394	820	1,10
2014 *	76.030	636	0,84
2015 *	76.712	682	0,90
2016 *	77.996	1.284	1,67
2017 *	78.679	683	0,88
2018 *	79.159	324	0,41
03/2019 *	79.263	104	0,13

* Daten ab 2011 auf Basis Zensus 2011 aktualisiert

1.2 Größe und wirtschaftliche Struktur

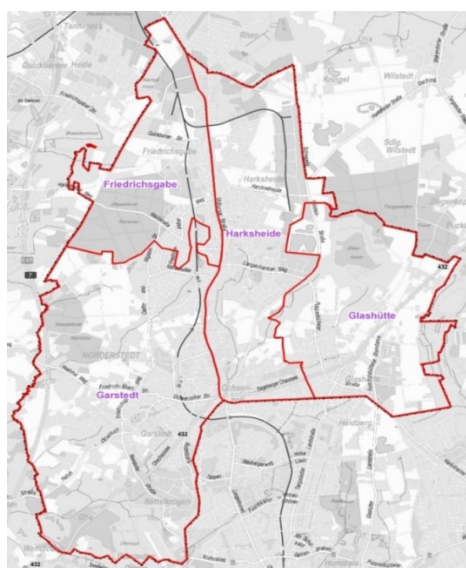
1.2.1 Größe des Stadtgebietes

Größe des Stadtgebietes insgesamt **5.810 ha**

entstanden aus den Ursprungsgemeinden

Friedrichsgabe	979 ha
Garstedt	2.301 ha
Glashütte	1.225 ha
Harksheide	<u>1.305 ha</u>
	5.810 ha

Ausdehnung in Nord - Süd - Richtung	12,2 km
Ost - West - Richtung	9,0 km



Aufteilung nach Nutzungsarten	Fläche in ha	Anteil %
Wohnbauflächen	1.049	18,05%
Gewerbeflächen	478	8,23%
Verkehrsflächen	583	10,04%
Landwirtschaftliche Fläche	1.929	33,21%
Wald- und Grünanlagen	822	14,14%
Wasserflächen	76	1,31%
sonst. Flächen	872	15,01%
	5.810	100,00%

Quelle: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem 2019

1.2.2 Wirtschaftliche Struktur

Norderstedt ist die junge Stadt des Mittelstands, der Technologie und der Dienstleistungen. Die aktive Wirtschaftsförderung gibt dazu wichtige Impulse.

Mit starken Partnern an ihrer Seite und breiter Akzeptanz werden die Kräfte aus Stadt und Wirtschaft zu einem Netzwerk gebündelt und Kooperationsstrategien innerhalb der Region entwickelt.

Um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, bietet die Stadt Norderstedt mit ihrer Telekommunikationsgesellschaft „wilhelm.tel GmbH“ ein zukunftsweisendes und leistungsfähiges Glasfasernetz an, dessen schneller Datenaustausch mittlerweile ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt geworden ist.

Neben einer Vielzahl von Betrieben des Einzelhandels für den täglichen und längerfristigen Bedarf ist verarbeitendes Gewerbe in den Branchen Chemie, Pharmazie, Lebens- u. Genussmittel, Textil, Fahrzeug- u. Maschinenbau, Stahlbau, Kunststoffe, Papier und Papierverarbeitung ansässig, außerdem bedeutende Betriebe der Lagerhaltung und des Großhandels. Aufgrund der Branchenfächerung können wirtschaftliche Einbrüche in einzelnen Branchen aus steuerlicher Sicht meist durch andere, weniger Betroffene, aufgefangen werden.

Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben wird durch die Immobilienvermarktung und Dienstleistungen der städtischen „Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH“ unterstützt.

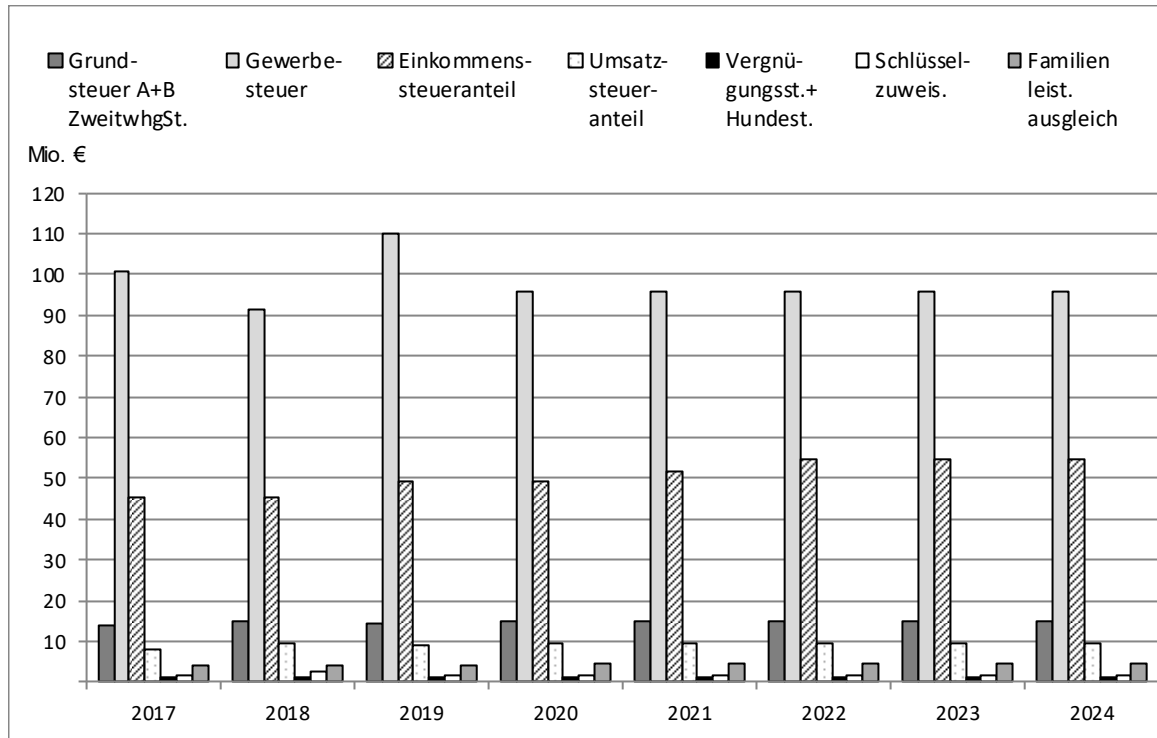
Begünstigt wird die Ansiedlung von Betrieben durch die Förderungsmaßnahmen aufgrund der Städtebauförderung und durch gute infrastrukturelle Standortvoraussetzungen, nämlich

- Anschluss an das Hamburger Nah-Schnell-Verkehrsnetz,
- Anschluss an das überregionale Straßennetz (Bundesautobahn A 7),
- durch den in unmittelbarer Nähe gelegenen Flughafen Hamburg,
- durch den Anschluss an den Hamburger Telefonvorwahlbereich,
- durch vorhandene Ver- und Entsorgungssysteme,
- durch Versorgung mit zentralen Diensten.

2. Entwicklung der Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie der Umlagen

Die Ansätze wurden aufgrund der Vorgaben aus dem Haushaltserlass 2020 des Innenministers und den Prognosen aus der aktuellen Steuerschätzung von Oktober 2019 ermittelt.

Die Übersicht über die Steuereinnahmen, die wichtigsten Finanzausweisungen sowie Umlagen gem. § 6 (1) Nr. 1 GemHVO-Doppik wird in der **Anlage 2.1** dargestellt.



Für die Planjahre 2020 und 2021 ergibt sich folgende Entwicklung:

Grundsteuer A

Das Aufkommen der Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke wird für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 weiter mit 44 T€ veranschlagt.

Grundsteuer B

Für die Grundsteuer B wird unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse sowie von Neu- und Nachveranlagungen mit einem Aufkommen in Höhe von 14,6 Mio. € für die Jahre 2020 und 2021 gerechnet.

Gewerbesteuer

In den Jahren 2020 und 2021 wird mit einem Aufkommen von jeweils 96 Mio. € gerechnet. Aufgrund der örtlich sehr unterschiedlichen Entwicklung werden bei der sorgfältigen Schätzung des Ansatzes neben der Prognose der aktuellen Steuerschätzung auch die Rechnungsergebnisse der Vorjahre berücksichtigt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Bei dem geschätzten Landesanteil am Einkommensteueraufkommen errechnet sich für das Jahr 2020 ein Stadtanteil von rd. 49,31 Mio. €. Für das Jahr 2021 sind insgesamt 51,76 Mio. € eingeplant. Das entspricht einer Steigerung von rd. 5%.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Einnahmeverluste durch den Wegfall der Gewerbesteuer ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Umsatzsteuer. Für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer gelten die festgesetzten Schlüsselzahlen. Norderstedt erhält danach voraussichtlich 9.346 T€ in 2020 und 9.583 T€ in 2021 (+2,5%).

Vergnügungssteuer für Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Rechnungsergebnisse sowie der zurzeit in Spielhallen und anderen Aufstellungsorten angemeldeten Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte, wird in den Jahren 2020 und 2021 ein Steueraufkommen von je 860 T€ erwartet.

Hundesteuer

Für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wird bei der Hundesteuer unter Berücksichtigung der gültigen Hundesteuersätze und der gemeldeten Hundeanzahl ein Aufkommen von je 330 T€ geschätzt.

Zweitwohnungssteuer

Aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Schleswig wird die Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer auf eine neue Grundlage umgestellt und rückwirkend geändert. Für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wird eine Zweitwohnungssteuer von je 300 T€ eingeplant.

Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

Die Stadt Norderstedt ist zentraler Ort und erhält als Mittelzentrum im Verdichtungsraum und Unterzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums für 2020 und 2021 eine allgemeine Schlüsselzuweisung gem. § 10 Finanzausgleichsgesetz für Schleswig-Holstein (FAG) in Höhe von 1.683 T€ bzw. 1.751 T€.

Familienausgleichsleistungen (Sonderausgleich nach § 25 FAG)

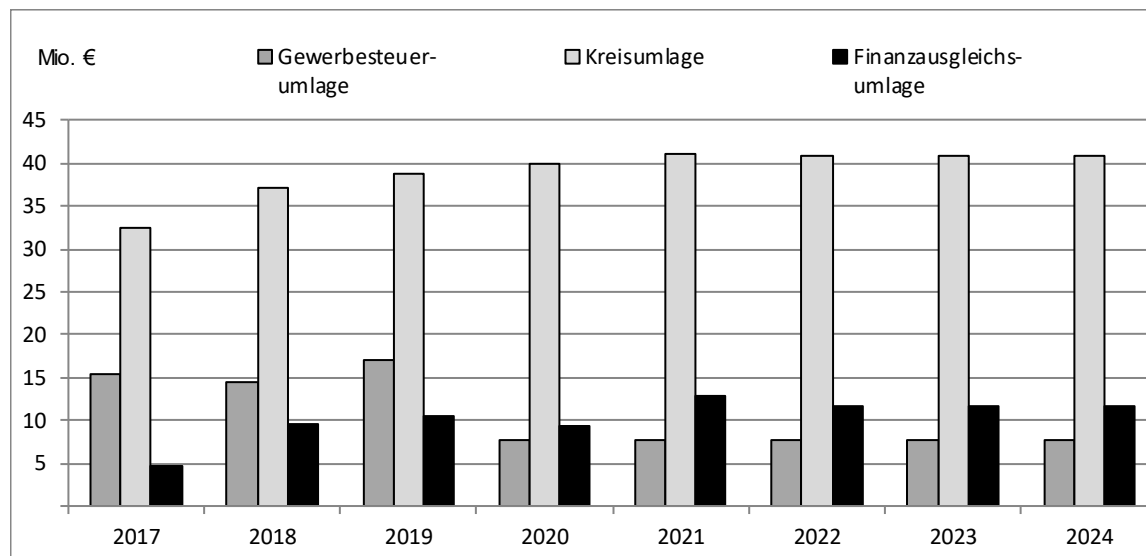
Durch das Gesetz zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 und zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften tritt zum 01.01.2020 eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) des Bundes in Kraft. Mit der Neufassung des § 1 FAG, der nicht mehr die geltende Regelung des § 1 Satz 6 FAG berücksichtigt, würde ab 2020 der Sonderausgleich nach § 25 FAG entfallen.

Zur Vermeidung größerer Anpassungen im FAG für das Jahr 2020, führt das Land die Weiterleitung der entsprechenden Mittel über eine geringfügige Anpassung des § 25 FAG über die Zuweisungen des Landes an die Gemeinden zum Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs fort. Die zu erwartenden Erträge liegen 2020 und 2021 bei rd. 4,8 Mio. €.

Über die Zukunft des Sonderausgleichs nach § 25 FAG wird im Rahmen der bedarfsgerechten Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs von Seiten des Landes zu entscheiden sein.

Umlagen

Zu den Umlagen zählen die Gewerbesteuerumlage, die Kreisumlage und die Finanzausgleichsumlage (Anteil Kreis und Land).



Die Stadt hat einen Teil ihrer Gewerbesteuererträge an den Bund und das Land Schleswig-Holstein weiterzugeben. Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage ergibt sich aus dem Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG) mit den dazugehörigen Erlassen und Verordnungen. Sie ist abhängig von einem dort festgelegten Vervielfältiger und dem tatsächlichen Ist-Aufkommen. Die Einigung zum Bund-Länderfinanzausgleich sieht ab 2020 eine Absenkung der Gewerbesteuerumlage um -29% vor. Ebenso fällt ab 2020 die Beteiligung an der Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ (4,3%) weg. Beide Faktoren sind im Haushaltsplan 2020/2021 berücksichtigt und führen zu erheblichem Minderaufwand.

Mit der Kreisumlage finanzieren die Kommunen die Aufwendungen des Landkreises Segeberg mit. Die Höhe der Kreisumlage richtet sich nach

- der eigenen Steuerkraft
- der Gemeindefinanzkraft
- der Finanzausgleichsumlage
- den vom Landkreis festgelegten Umlagesätzen

Die Finanzausgleichsumlage richtet sich nach den Regeln des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) und ist unter Berücksichtigung des aktuellen Haushaltserlasses 2020 für die Folgejahre berechnet. Sie ist hälftig an das Land und den Kreis zusammen mit der Kreisumlage zu zahlen.

Mit rd. 44,68 Mio. € in 2020 und rd. 47,58 Mio. € in 2021 macht diese Position der Umlagen an den Kreis daher den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen aus.

3. Finanzwirtschaftlicher Teil

3.1 Bilanz zum 31.12.2018

Gem. § 1 (2) Nr. 2 ist die Bilanz des Vorjahres Bestandteil des Haushaltsplanes.

Mit der Vorlage B19/0671 wird der Stadtvertretung der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2018 zur Kenntnis gegeben sowie der Jahresabschluss 2018 zum Beschluss gem. § 95 n Abs. 3 Gemeindeordnung vorgelegt.

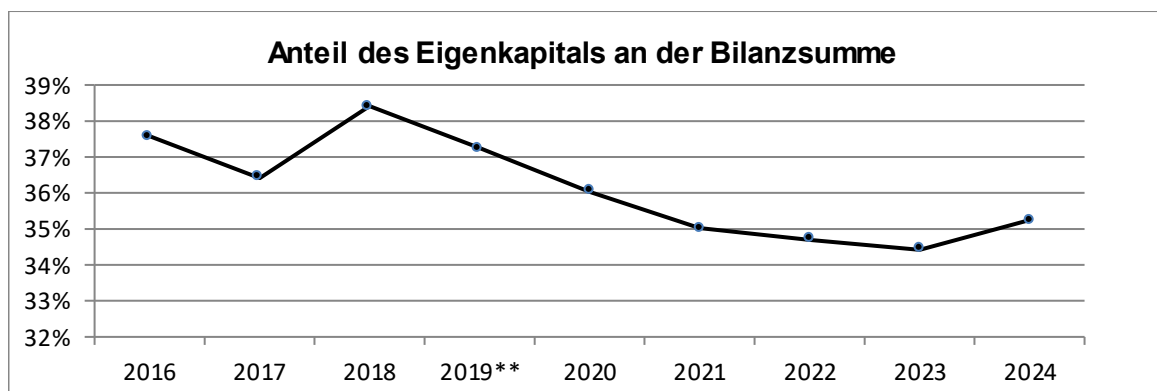
Die Bilanz zum 31.12.2018 wird als **Anlage 3.1** beigefügt.

3.1.1 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme gem. §1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme								
Jahre	Allg. Rücklage* am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis-rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetra-gener Jahres- fehlbetrag in TEUR	Jahresüber- schuss/ -fehlbetrag TEUR	Eigen- kapital am 31.12. in TEUR	Bilanz- summe** am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapi- tals an der Bilanzsum- me in %
2016	219.666	0,00	19.453	0,00	3.081	242.201	645.188	37,54%
2017	219.658	0,00	22.533	0,00	3.445	245.636	674.611	36,41%
2018	219.669	0,00	25.980	0,00	23.932	269.580	702.541	38,37%
2019**	219.567	0,00	25.962	0,00	17.134	262.663	705.549	37,23%
2020	219.567	0,00	43.096	0,00	3.907	266.570	739.921	36,03%
2021	219.567	0,00	47.003	0,00	2.619	269.189	769.287	34,99%
2022	219.567	0,00	49.622	0,00	6.909	276.098	796.142	34,68%
2023	219.567	0,00	56.531	0,00	3.939	280.037	813.954	34,40%
2024	219.567	0,00	60.470	0,00	6.279	286.317	812.787	35,23%

* die allgemeine Rücklage wird mit dem vorauss. Stand 31.12.2019 fortgeschrieben

** ab 2019 sind in der Bilanzsumme nur die geplanten Personal- und Finanzausgleichsrückstellungen, Vblk. aus Krediten berücksichtigt. Andere Rückstellungen, wie z.B. für Instandhaltung sowie Vblk. aus Lieferungen und Leistungen stehen erst zum 31.12. d. J. fest, **Veränderungen aus dem 2. Nachtrag sind vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtvertretung bereits berücksichtigt.**



3.2 Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Die Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten gem. § 6 (1) Nr. 2 GemHVO-Doppik ist als **Anlage 3.2** beigefügt.

Veränderungen aus dem 2. Nachtrag 2019 sind vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtvertretung bereits berücksichtigt.

3.3 Bürgschaften und Verpflichtungsermächtigungen

3.3.1 Übersicht über die von der Stadt Norderstedt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen gem. § 6 (1) Nr. 3 GemHVO-Doppik

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in EUR	voraussichtl. Höhe am 01.01.2020 in EUR	vorauss. Datum des Auslaufens
Tennis- u. Squashclub Glashütte e.V.	12.07.1983	Errichtung einer 3-Feld-Tennishalle	365.574	88.212	12.07.2013
	17.08.2006	verlängert			30.09.2035
1. SC Norderstedt e.V.	15.07.1976	Errichtung Tennishalle mit Kegelbahn und Tanzraum	766.938	45.535	unbefristet
		mit Kegelbahn und Tanzraum			
Glashütter Sportverein	30.12.2011	Neubau Umkleide	56.000	0	30.11.2021
	26.10.2016	Neubau Kunstrasenplatz	140.000	143.830	30.09.2031
Summe			1.328.512	277.577	

3.3.2 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen* voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen gem. § 1 (2) Nr. 4 GemHVO-Doppik

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2020/2021	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR			
	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5
2020	12.537,90	-	-	-
2021	-	5.438,20	-	-
Summe	12.537,90	5.438,20	0,00	0,00
Nachrichtlich				
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	40.000,00	31.000,00	24.500,00	5.200,00

* Verpflichtungsermächtigungen = Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen, die in künftigen Jahren zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verpflichten

Einzeldarstellung der Verpflichtungsermächtigungen

Bereich	Produktkonto		Bezeichnung	2020 für 2021 EUR	2021 für 2022 EUR
Brandschutz	126000	783155	Erwerb bwgl. Vermögen Ersatz LF 20/16, SE-CL 493	450.000	0
Brandschutz	126000	783156	Erwerb bwgl. Vermögen Ersatz TLF 24/48, SE-CL 677	450.000	0
Brandschutz	126000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeuge, Löschgruppenfahrzeug, Einsatzleiterwagen	500.000	1.120.000
Brandschutz	126000	785139	Auszahl. HB siehe Invest.übersicht FW-Gerätehaus Garstedt	1.500.000	0
Grundschulen	211000	785139	Auszahl. HB siehe Invest.übersicht GS Pellwormstr., Umbau z.OGGS	1.470.000	0
Grundschulen	211000	785139	Auszahl. HB siehe Invest.übersicht GS Lütjenmoor-Neubau im Aurikelstieg	100.000	0

Bereich	Produktkonto		Bezeichnung	2020 für 2021 EUR	2021 für 2022 EUR
Grundschulen	211000	785299	Auszahl. TB siehe Invest.übersicht GS Harksheide-Nord, Sportanl.+Schulhof	736.400	0
Gymnasien	217000	785341	Copp, Überplanung Außenanlagen	91.800	0
Gesamtschulen Gemeinschafts- schulen	218000	785299	Auszahl. TB siehe Invest.übersicht Willy-Brandt-GemSchule, Sportanl.+Schulhof	298.900	0
Einrichtungen der Jugendarbeit	366000	785139	Auszahl. TB siehe Invest.übersicht Jugendlandheim Lemkenhafen Neubau + Sanierung	1.500.000	1.000.000
KR Abfallwirtschaft	537000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz v. 3 Müllwagen	1.140.000	0
KR Abwasser- beseitigung	538100	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz v. 2 FUSO Canter	240.000	0
Regenwasser- beseitigung	538300	785207	Regenwasserkanäle	400.000	400.000
Gemeinde- straßen	541000	783198	Erwerb bwgl. Vermögen ab 50.000 € Invest.Planung Ersatz Fahrzeuge <100.000 €	241.000	0
Gemeinde- straßen	541000	783199	Auszahl. Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest.übersicht Ersatz Radlader	0	260.000
Gemeinde- straßen	541000	785258	Ulzburger Str. Nordteil Auszahlungen TB-Investitionen	0	50.000
Gemeinde- straßen	541000	785279	Buckhörner Moor	0	350.000
Gemeinde- straßen	541000	785299	Auszahl. TB siehe Invest.übersicht Ausbau Goethestr. Am Sood	600.000	0
Gemeinde- straßen	541000	785299	Auszahl. TB siehe Invest.übersicht Umgestaltung Rathausallee	0	1.000.000
Gemeinde- straßen	541000	785299	Auszahl. TB siehe Invest.übersicht Ausbau Höckertwiete	65.200	250.000
Gemeinde- straßen	541000	785299	Auszahl. TB siehe Invest.übersicht Ausbau Lupinenweg	20.000	0
Gemeinde- straßen	541000	785299	Auszahl. TB siehe Invest.übersicht Ausbau Achternkamp	25.000	0
Gemeinde- straßen	541000	785299	Auszahl. TB siehe Invest.übersicht Ausbau Ahornallee	0	50.000
Kreisstraßen	542000	785209	Hummelsbütteler Steindamm	500.000	0
KR Straßen- reinigung	545000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz Kehrfahrzeug	0	290.000
Öffentl. Grün/ Landschaftsbau	551000	783198	Erwerb bwgl. Vermögen ab 50.000 € Invest.Planung Ersatz Fahrzeuge <100.000 €	180.000	180.000
Öffentl. Grün/ Landschaftsbau	551000	785299	Auszahl. TB siehe Invest.übersicht	315.000	0
Öffentl. Grün/ Landschaftsbau	551000	785333	Ausz. Spielplatz 3023 Willy-Brandt- Park	1.173.000	0
Friedhofs-/Be- stattungswesen	553000	785139	Auszahl. HB siehe Invest.übersicht Remiesenersatz FH Glashütte + Friedrichsgabe	410.200	410.200
Friedhofs-/Be- stattungswesen	553000	785200	Auszahlungen aus Tiefbaumaß- nahmen	78.000	78.000
Bauhof	573200	783198	Erwerb bwgl. Vermögen ab 50.000 € Invest.Planung Ersatz Gabelstapler	53.400	0
			Gesamtsummen:	12.537.900	5.438.200

3.4 Stand der Rücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 und 2021 gem. § 6 (1) Nr. 4 GemHVO-Doppik

Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen ergibt sich aus der **Anlage 3.4**.

Veränderungen aus dem 2. Nachtrag 2019 sind vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtvertretung bereits berücksichtigt.

4. Ausführungen zum Haushaltsplan 2020 / 2021

4.1 Wesentliche Ziele gem. § 4 (8) GemHVO-Doppik

Gem. § 4 (8) sollen aus den Teilplänen abgeleitete wesentliche Ziele beschrieben werden. Planung, Durchführung und Kontrolle soll sich zukünftig an Zielen und Ergebnissen orientieren. Mit dem Haushaltsplan 2020/2021 werden erstmalig folgende strategischen Oberziele definiert:

1. **Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Norderstedt**
2. **Norderstedt bietet seinen Kindern und Jugendlichen hochwertige und moderne Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in ausreichender Zahl bedarfsorientiert an**
3. **Bereitstellung adäquater Wohnangebote für unterschiedliche Zielgruppen**
4. **Stetige Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Norderstedt als moderner, leistungsfähiger Dienstleister und Arbeitgeber**
5. **Die Stadt Norderstedt gewährleistet im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner**
6. **Die Stadt Norderstedt entwickelt sich nachhaltig, kontinuierlich und geplant weiter**

Um diese Oberziele zu erreichen werden aus nachfolgend genannten Teilplänen wesentliche Ziele gem. § 4 (8) GemHVO-Doppik abgeleitet:

Teilplan	Bezeichnung
11108	Gebäudemanagement
11113	EDV
12600	Brandschutz
12700	Rettungsdienst
21100	Grundschulen
21700	Gymnasien
21800	Gesamtschulen/ Gemeinschaftsschulen
31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
31550	KR Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
36510	Tageseinrichtungen für Kinder
36520	KR Tageseinrichtungen für Kinder
36120	Förderung von Kindern in Tagespflege
51110	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
52100	Bau- und Grundstücksordnung
54100	Gemeindestraßen
55300	KR Friedhofs- und Bestattungswesen
61100	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Ziele und Kennzahlen sind der **Anlage 4.1** zu entnehmen.

Die Budgetbeschreibungen sind als **Anlage 7** dem Vorbericht beigelegt.

4.2 Geplante erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen gem. § 6 (1) Nrn. 5 + 6 GemHVO-Doppik

	2020	2021
Im Haushaltsjahr 2020/2021 sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von rd. geplant. (Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit)	71.985.200 €	56.804.100 €

Die hervorzuhebenden erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind gem. § 6 (1) Nr. 5 GemHVO-Doppik in der **Anlage 4.2** detailliert aufgeführt.

Die Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gem. § 6 (1) Nr. 6 GemHVO-Doppik befindet sich in der **Anlage 4.2.1**.

Veränderungen aus dem 2. Nachtrag 2019 sind vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtvertretung bereits berücksichtigt.

4.3 Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Steigerung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit soll nach dem Haushaltserlass 2020 des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein für die Jahre 2020 bis 2023 nicht mehr als 1,5 % gegenüber dem Vorjahr betragen.

Die Übersicht gem. § 6 (1) Nr. 7 ist als **Anlage 4.3** beigelegt.

4.4 Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sowie Zuweisungen und Zuschüsse an diese gem. § 6 (1) Nrn. 8 b + 8 c GemHVO-Doppik

Die Übersichten gem. § 6 (1) Nr. 8 a-e sind nur beizufügen wenn der Ergebnisplan im Haushaltsjahr oder in einem der drei nachfolgenden Jahre nach der mittelfristigen Finanzplanung nicht ausgeglichen ist oder die Ergebnisrücklage im neuesten Jahresabschluss (hier 2018) weniger als 10% der Allgemeinen Rücklage beträgt. Sie sollen in diesen Fällen einen Überblick über erfolgte Konsolidierungsanstrengungen geben.

Da beide Voraussetzungen bei der Stadt Norderstedt nicht vorliegen, sind keine Übersichten gem. § 6 (1) Nr. 8 GemHVO-Doppik erforderlich.

4.5 Übersicht über die abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnliche Rechtsgeschäfte gem. § 6 (1) Nr. 9 GemHVO-Doppik

Von der Stadt Norderstedt wurden keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte abgeschlossen, die nicht nach § 1 der Verordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften vom 14. September 2016 genehmigungsfrei gestellt sind. Auch in den Finanzplanjahren ist ein Abschluss entsprechender Rechtsgeschäfte nicht vorgesehen.

4.6 Übersicht über die Ergebnisse der Einrichtungen die sich in der Regel zu mehr als 10% aus Entgelten finanzieren (kostenrechnende Einrichtungen*) unter Angabe der Kostendeckungsgrade gem. § 6 (1) Nr. 10 GemHVO-Doppik

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben wird der Bauhof als Hilfsbetrieb geführt.

Veränderungen aus dem 2. Nachtrag 2019 sind vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtvertretung bereits berücksichtigt.

	Ertrag EUR	Aufwand EUR	Ergebnis EUR	Deckungs-grad
263000 Musikschule				
2. NH 2019	868.300	1.870.800	-1.002.500	46,41%
2020	890.300	1.944.400	-1.054.100	45,79%
2021	858.300	1.943.700	-1.085.400	44,16%
315100 Soziale Einrichtungen für Ältere				
2. NH 2019	18.100	224.100	-206.000	8,08%
2020	129.600	235.600	-106.000	55,01%
2021	129.600	399.800	-270.200	32,42%
315400 Soz. Einrichtungen f. Wohnungslose				
2. NH 2019	1.300.100	221.500	1.078.600	100,00%
2020	2.081.500	300.600	1.780.900	100,00%
2021	2.181.500	252.100	1.929.400	100,00%
315500 Einrichtungen für Asylbewerber und Asylanten				
2. NH 2019	4.000.200	5.500.400	-1.500.200	72,73%
2020	3.437.100	5.727.800	-2.290.700	60,01%
2021	3.337.100	6.231.100	-2.894.000	53,56%
365200 Kindertagesstätten				
2. NH 2019	5.350.600	13.051.100	-7.700.500	41,00%
2020	6.141.900	13.092.400	-6.950.500	46,91%
2021	6.095.000	12.930.300	-6.835.300	47,14%
537000 Abfallentsorgung				
2. NH 2019	8.453.000	6.966.500	1.486.500	100,00%
2020	8.325.500	8.398.000	-72.500	99,14%
2021	9.677.700	9.770.400	-92.700	99,05%
538100 Abwasserbeseitigung				
2. NH 2019	9.061.400	9.134.200	-72.800	99,20%
2020	9.080.400	9.073.500	6.900	100,00%
2021	9.211.700	9.156.100	55.600	100,00%
553000 Bestattungswesen				
2. NH 2019	371.500	1.265.800	-894.300	29,35%
2020	667.000	1.539.700	-872.700	43,32%
2021	658.100	1.584.800	-926.700	41,53%

* Die Gebührenkalkulation erfolgt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes; die Einrichtung hat regelmäßig einen durchschnittlichen kostenrechnerischen Deckungsgrad von 100%.

4.7 Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. § 6 (1) Nr. 11 GemHVO-Doppik

Eine Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben gem. § 6 (1) Nr. 11 ist als **Anlage 4.7** beigefügt.

5. Treuhandvermögen, Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften

5.1 Treuhandvermögen, die von Dritten verwaltet werden gem. § 6 (1) Nr. 12 GemHVO-Doppik

Vertragspartner: Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH		
Auftragsgebiete:		
a.	Nordport - Erschließung Gewerbegebiet und Veräußerung	
b.	Frederikspark – Erschließung und Veräußerung	
c.	Strategische Flächensicherung – Erwerb, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken	
d.	Ulzburger Str./Rüsterweg – Erwerb, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken	
e.	Schmuggelstieg – Erwerb, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken	
Liquiditätslage (Stand: 31.12.2018):		
a.	184.745,52 €	
b.	375.776,73 €	
c.	916.891,57 €	
d.	--	
e.	--	
Investitionen	2020	2021
a.	660.000 €	372.000 €
b.	2.672.000 €	4.334.000 €
c.	5.541.000 €	778.000 €
d.	60.000 €	888.000 €
e.	--	--
Finanzierung: a.- e. Finanzierung zu Kommunalkreditkonditionen		
Verschuldung:		
a.	Verbindlichkeiten aus Krediten	17,60 Mio. €
b.	Verbindlichkeiten aus Krediten	29,60 Mio. €
c.	Verbindlichkeiten aus Krediten	14,62 Mio. €
d.	--	
e.	--	
Höhe des veräußerbaren Vermögens:		
a.	Unbebaute Grundstücke	20,23 Mio. €
b.	Unbebaute Grundstücke	25,04 Mio. €
c.	Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	18,45 Mio. €
d.	--	
e.	--	

Vertragspartner: Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH
Auftragsgebiete: Kulturwerk am See – Ausbau und Betrieb
Liquiditätslage (Stand: 31.12.2018): 452.692,81 €
Investitionen 2020 und 2021: ./.
Finanzierung: ./.
Verschuldung: ./.

5.2 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften gem. § 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO - Doppik

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			
		TEUR	TEUR	in %	2018	2019	2020
					TEUR	TEUR	TEUR
I. Sondervermögen							
Stadtwerke Norderstedt	4.857	4.857	100	9.100	5.770	7.310	
II. II. Zweckverbände							
III. III. Gesellschaften							
1. Stadtpark Norderstedt GmbH*	125	125	100	-125	-150	-150	
2. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH*	2.560	1.920	75	-1.884	-2.920	-2.630	
3. Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH	25	25	100	-	-60	-60	
4. Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH	3.727	3.727	100	-	-	-	
5. Entwicklungs- u. Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG	5	5	100	-	-	-	
6. Das Haus im Park gGmbH***	2.000	2.000	100	-	-	-	
7. wilhelm.tel GmbH*	4.000	4.000	100	17.923	10.830	10.100	
8. Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH	125	125	100	-680	-680	-680	
9. Versorgungsunternehmen Software-Haus GmbH **	83	5	6	-	-	-	
10. MeterPan GmbH **	120	30	25	-	-	-	
11. Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH	25	25	100	-2.001	-3.236	-2.933	
12. Diakonie-Hospiz Volksdorf gGmbH	100	5	5	-	-	-	
13. Albertinen Hospiz Norderstedt gGmbH	50	19,5	39	-	-	-	
14. IKT Regio Netzwerk GmbH & Co.KG	60	60	100	-	-	-	
15. IKT Regio Netzwerk Service GmbH	25	25	100	-	-	-	

* Gewinnabführungen und Verlustabdeckungen erfolgen im Rahmen eines Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrages über die Stadtwerke Norderstedt

** Gewinnabführungen und Verlustabdeckungen erfolgen im Rahmen eines Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrages über die Stadtwerke Norderstedt, angesetzt sind Beteiligungserträge

*** Gewinnabführung und Verlustabdeckung sind durch das Pflegeversicherungsrecht ausgeschlossen

Nachrichtlich:

1. Mittelbare Beteiligungen der Stadt Norderstedt

Keine

2. Zweckverbände, in denen die Stadt Norderstedt Mitglied ist

Name	
Zweckverband Fundtiere Segeberg West	34 % des Finanzbedarfs
Mitgliedschaft im Abwasserzweckverband Pinneberg	Verlustabdeckung bzw. Umlage erfolgt nicht

3. Genossenschaftsanteile

Genossenschaftsanteile bei	Anteil der Stadt
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Stiftung Adlerhorst" eG	153
Volksbank Elmshorn eG	153
Norderstedter Bank eG	1.023

5.3 Darstellung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Mitgliedschaften und Beteiligungen gem. § 6 Abs. Abs. 1 Nr. 14 GemHVO-Doppik

Im Folgenden wird ein Überblick über die Sondervermögen, unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Norderstedt gegeben. Die detaillierten Angaben zu Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen können den Wirtschaftsplänen der Unternehmen entnommen werden.

5.3.1 Sondervermögen

Stadtwerke Norderstedt

Die Stadtwerke Norderstedt werden als Eigenbetrieb der Stadt geführt. Die Stadtwerke versorgen die Einwohnerinnen und Einwohner Norderstedts primär mit Gas, Strom und Wasser. Daneben betreiben sie das ARRIBA-Erlebnisbad.

Als Reaktion auf die sich abzeichnende Liberalisierung des Energiemarktes wurde 1999 die wilhelm.tel GmbH für Telekommunikationsdienstleistungen gegründet. Mit den anderen Beteiligungen Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Stadtpark Norderstedt GmbH, IKT Regio Netzwerk GmbH & Co. KG und IKT Regio Netzwerk Service GmbH rundet die Diversifikation das Portfolio der Stadtwerke ab und dient nicht zuletzt der Kompensation von Risiken und Marktanteilsverlusten auf den angestammten Märkten.

2011 hat der Stadtwerkeausschuss das „Energiehandbuch der Stadt Norderstedt“ initiiert, das die strategische Grundlage für die Ausrichtung der Stadtwerke für die nächsten Jahre bildet. Darin sind unter anderem der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und der Aufbau intelligenter Stromnetze durch Nutzen der eigenen Kompetenzen und der Möglichkeiten von der Tochter wilhelm.tel GmbH vorgesehen. Zur Umsetzung der ambitionierten Pläne sind auch in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen erforderlich.

5.3.2 Beteiligungen

Stadtpark Norderstedt GmbH

Die Gesellschaft wurde 2006 zur Durchführung der Landesgartenschau 2011 in Norderstedt und für den nachhaltigen Betrieb der im Zusammenhang damit im Stadtpark in Norderstedt erstellten Anlagen gegründet.

Nachdem die Landesgartenschau in 2011 erfolgreich durchgeführt wurde, hat sich das Profil der Gesellschaft geändert. Gestartet als Projektgesellschaft liegt der Schwerpunkt nun in der Nachnutzung des ehemaligen Gartenschaugeländes – dem Stadtpark Norderstedt. Die Gesellschaft organisiert Events und kümmert sich um die Parkpflege.

Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

In der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH werden Bildungsdienstleistungen für Jugendliche und Erwachsene erbracht. Dafür hat die Gesellschaft zwei Sparten gebildet: Im Geschäftsbereich Jugend / JAW werden die früheren Aufgaben des Jugendaufbauwerks gebündelt und Projekte verschiedener öffentlicher Auftraggeber durchgeführt, im Bereich Erwachsene werden Projekte zum Beispiel zum Bewerbertraining durchgeführt.

Das Haus im Park gGmbH

Das Haus im Park stellt als städtisches Alten- und Pflegeheim einen wichtigen Standortfaktor für die Stadt dar. Die Auslastung des Hauses liegt mit 78-79 Plätzen dauerhaft an der Kapazitätsgrenze, was für die Annahme der Einrichtung durch die Norderstedter Bürgerinnen und Bürger spricht.

77 Plätze sind für die vollstationäre Pflege vorgesehen, 2 für Kurzzeitpflege. Aufgrund der Pflegesätze kann bei einer Belegung von 76 Bewohnern ein neutrales Jahresergebnis erreicht werden, wobei eine Gewinnabführung an den Gesellschafter bzw. ein Verlustausgleich durch denselben aufgrund des Pflegeversicherungsrechts ausgeschlossen sind.

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH (VGN)

Die Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH betreibt den ÖPNV auf der U-Bahn-Teilstrecke von Garstedt bis Norderstedt Mitte und der Eisenbahnstrecke von Norderstedt Mitte bis Ulzburg Süd. Mit der Betriebsführung hat die Gesellschaft die Hamburger Hochbahn AG und die AKN Eisenbahn AG beauftragt.

Die Verluste der VGN werden durch den Ergebnisabführungsvertrag mit den Stadtwerken Norderstedt gedeckt.

wilhelm.tel GmbH

Das Unternehmen hat sich bis heute zu einer regionalen Größe entwickelt. Das Geschäftsmodell findet großes Interesse in der nahen und fernen Region (etwa im Dreieck Itzehoe-Neumünster-Hamburg), was sich in steigenden Investitionsvolumina und einem stetig wachsenden Umsatz spiegelt. Das Umsatzwachstum basiert in erster Linie auf dem Anstieg der Kundenzahl. Gleichzeitig verbessern sich durch Mengeneffekte die Einkaufsmöglichkeiten. Seit einiger Zeit wird verstärkt Wert auf die Vermarktung der eigenen Kernkompetenzen gelegt, während Investitionen vor allem durch Partner vorgenommen werden sollen. So werden die Investitions- und allgemeinen Unternehmensrisiken breiter verteilt.

Der an die Stadtwerke über einen Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeführte Gewinn wird sich auch in den Jahren 2020 und 2021 voraussichtlich weiterhin auf hohem Niveau bewegen.

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG

Nach intensiven Beratungen in den städtischen Gremien wurden die IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG sowie die zugehörige Komplementärgesellschaft, die IKT Regio-Netzwerk Service GmbH, im Mai 2017 gegründet. Das Kommanditkapital der IKT KG wird jeweils zu 50 % von den Stadtwerken Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH gehalten. Die Gesellschaft nimmt Unterstützungsleistungen für ihre Kommanditisten im Bereich der Energiewirtschaft und der Telekommunikation wahr. Hierzu wird sie entsprechende Elemente der Versorgungsinfrastruktur erwerben und errichten und diese dann an Dritte, insbesondere die Kommanditisten verpachten.

Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (MeNo)

Die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH betreibt das Veranstaltungszentrum „TriBühne“ in Norderstedt. Das Kerngeschäft der MeNo sind die Organisation und Durchführung von Theater- und Kongressveranstaltungen. Daneben tritt die Gesellschaft als Betreiberin der Gastronomie am Standort auf und verwaltet das städtische Treuhandvermögen „Kulturwerk am See“, das im März 2012 eröffnet wurde.

In 2011 wurde die Bezuschussung des Unternehmens neu geregelt, wodurch es seither möglich ist, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu zeigen. Die Neuregelung hat sich bewährt und wird deshalb auch für die folgenden Jahre beibehalten.

Durch den Umbau des vormaligen Restaurants und der Bar in ein Brauhaus wurden im Laufe des Jahres 2015 erhebliche Investitionen getätigt.

Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH (EgNo)

Die EgNo ist der städtische Träger für die Entwicklung diverser Treuhandbereiche. Hier liegt das Kerngeschäft des Unternehmens. Ca. 80% der Erträge entfallen auf diesen Bereich. Die einzelnen Treuhandbereiche sind im Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft dargestellt. Die übrigen 20% Ertragsanteile entfallen auf die Vermarktung des eigenen Geschäftshauses.

Neben der Treuhandfunktion übernimmt die EgNo wichtige Aufgaben auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung. Die Gesellschaft vernetzt über die Geschäftsführung des Wirtschaftsnetzwerks „Norderstedt Marketing e.V.“ die lokale Wirtschaft und ist über die Metropolregion und das Netzwerk Nordgate auch mit anderen Wirtschaftsförderern in der Region vernetzt.

Bildung - Erziehung - Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB)

Die Gesellschaft hat ihren Betrieb im November 2013 aufgenommen. Sie organisiert seitdem die Serviceangebote der offenen Ganztagsgrundschulen in Norderstedt. Im Laufe des bisherigen Betriebs hat sich gezeigt, dass das Angebot deutlich intensiver angenommen wird, als erwartet.

Aufgrund der sehr hohen Anmeldezahlen an den bisherigen offenen Ganztagsgrundschulen wird auch an den noch umzustellenden Schulen mit ähnlichen Quoten gerechnet. Dies wird im Laufe der kommenden Jahre zu einem stark ansteigenden Personalbedarf bei der BEB und somit auch zu einem erhöhten Zuschussbedarf aus dem städtischen Haushalt führen. Die Gesellschaft kann sich nicht allein tragen und wird damit stets ein Zuschussbetrieb bleiben.

Albertinen Hospiz Norderstedt gGmbH

Durch Beschluss der Stadtvertretung Norderstedt im April 2018 wurde die Beteiligung an der Albertinen Hospiz Norderstedt gGmbH beschlossen. Die notarielle Gründung der Gesellschaft fand gemeinsam mit dem Albertinen-Diakoniewerk und der Gemeinde Henstedt-Ulzburg im Juli 2018 statt. Das Albertinen Hospiz Norderstedt wird im „Frederikspark“ im Stadtteil Friedrichsgabe entstehen und 14 Hospiz-Plätze in Einzelzimmern bieten. Das neue Hospiz soll voraussichtlich Ende 2020 eröffnet werden.

5.3.3 Treuhandvermögen - § 6 Abs. 1 Nr. 14 b GemHVO - Doppik

Treuhandvermögen gem. § 98 GO hat die Stadt nicht zu verwalten.

5.4 Übersicht über die Verbindlichkeiten aus Krediten sowie über die Investitionen der Sondervermögen und Gesellschaften gem. § 6 (1) Nrn. 15 + 16 GemHVO-Doppik

Die Übersichten gem. § 6 Abs. 1 Nrn. 15 und 16 sind dem Vorbericht als **Anlage 5.4** beigefügt.

6. Gesamtverschuldung

Die Übersicht gem. § 6 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO-Doppik über die Gesamtverschuldung der Stadt Norderstedt jeweils zum 31. Dezember ergibt sich aus der **Anlage 6**.

7. Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Haushaltsplanung

Gesamtwirtschaftliche Situation

Die regionalisierte Steuerschätzung von Mai 2019 bringt einen deutlichen Dämpfer. Das Land muss demnach bis 2023 voraussichtlich mit rd. 700 Mio. € weniger Steuereinnahmen rechnen. Die Schuldenbremse des Grundgesetzes ist für die Länder verbindlich, der Landeshaushalt muss strukturell ausgeglichen sein. Die Berechnungen des Finanzausgleiches stützen sich auf diese Ergebnisse und sind in der Finanzplanung dahingehend angepasst. Die Steuerschätzung von Oktober 2019 bestätigt die rückläufige Entwicklung der Steuererträge.

Rahmenbedingungen in Norderstedt

Auch die Stadt Norderstedt muss von einem Rückgang bei den Steuererträgen ausgehen. Die Planung ist daher nur mit einer moderaten Steigerung vorgenommen worden. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben steigen insgesamt von ca. 166,09 Mio. € (Ergebnis 2018) auf rd. 175,59 Mio. € (+5,72 %) in 2020. Für 2021 ist eine weitere Steigerung um lediglich 1,42 % auf 178,08 Mio. € vorgesehen.

Während der Gewerbesteueransatz mit dem 2. Nachtragshaushalt 2019 noch auf 110 Mio. € festgesetzt wurde, muss hier aufgrund der Prognosen eine deutliche Korrektur nach unten auf 96 Mio. € ab 2020 vorgenommen werden.

Die Kreisumlage und die Finanzausgleichsumlage werden aufgrund der stichtagsbezogenen Festsetzung der Finanzkraft zum 30.06. des Vorjahres ermittelt. Der erheblich höhere Gewerbesteuerertrag im Jahre 2019 führt beim Finanzausgleich in den Jahren 2020 und 2021 zu Mehraufwendungen von rd. 5,8 Mio. €. Für diese zu erwartenden Mehraufwendungen wurde über den 2. Nachtragshaushaltsplan 2019 eine Zuführung zur Finanzausgleichsrückstellung gebildet. Diese wird in den Jahren 2020 mit 1,9 Mio. € und in 2021 mit 3,9 Mio. € aufgelöst.

Mit den Beschlüssen der Bundesregierung zur Betreuung der unter 3-jährigen Kindern sind durch die Stadt weiterhin erhebliche Investitionen als auch laufende Aufwendungen zu schultern.

Bund und Länder haben eine Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ geschlossen. Der Bund will damit Länder und Kommunen insbesondere bei deren Investitionen in die Ausstattung von Schulen mit IT-Systemen und bei der Vernetzung von Schulen unterstützen. Mit dem Fortschreiten der Digitalisierung werden für die Stadt Norderstedt neben finanziellen auch personelle Aufwendungen entstehen, zumal Personal- und Betriebskosten grundsätzlich nicht zu den zulässigen Fördergegenständen des DigitalPakts zählen.

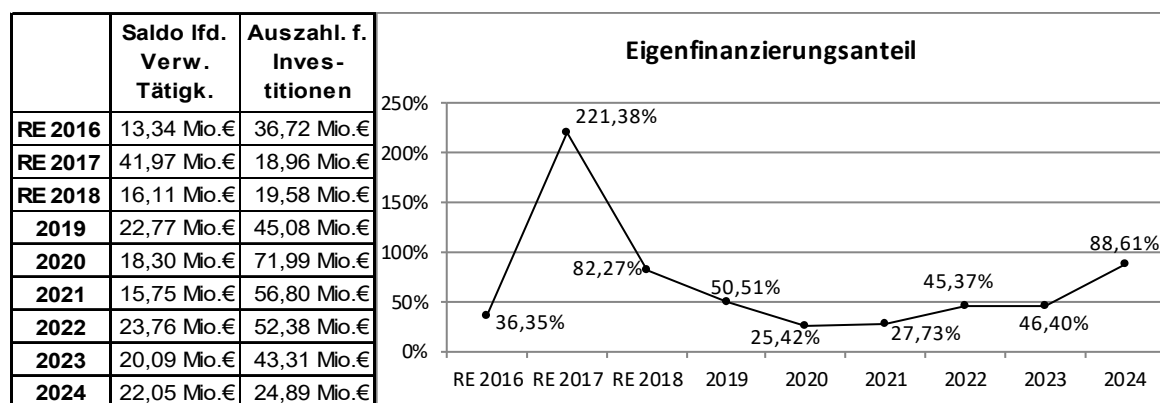
Die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024 hat überwiegend Informations- und Programmcharakter. Bei der Bewertung der Finanzplanung muss berücksichtigt werden, dass es sich um eine Momentaufnahme der Finanzsituation der Stadt Norderstedt handelt. So wirken sich Veränderungen in den Basisjahren in der Regel auch auf die weiteren Planungsjahre aus. Insbesondere können Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Wachstumserwartungen einen Korrekturbedarf bei den Steuererträgen und den angenommenen Preis- und Zinsentwicklungen auslösen. Auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse, der Entwicklung in 2019 sowie der Plandaten für 2020 und 2021 wurden die Erträge und Aufwendungen für den Planungszeitraum 2022 bis 2024 berechnet. Hierbei sind jeweils die aktuellen Berechnungsgrundlagen angewendet worden.

Wesentliche Zielsetzungen der Planung

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung lassen sich wie folgt zusammenfassen

1. Sowohl für die beiden Planjahre 2020 und 2021 als auch für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2022 bis 2024 ist der Haushalt ausgeglichen.
2. Alle dringend erforderlichen Investitionen, insbesondere auch in die Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur sowie für die Bereiche Schulen und Kinderbetreuung sind berücksichtigt.
3. Zur Mitfinanzierung der notwendigen Investitionen sollte sich im Finanzplan ein deutlicher Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben.

Während die unter Ziff. 1 und 2 aufgeführten Zielsetzungen erreicht wurden, müssen die geplanten Investitionen zu einem erheblichen Anteil über den Kreditmarkt finanziert werden.



Der durchschnittliche Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt ab 2020 bei rd. 19,99 Mio. €. Dieser Eigenanteil reicht nicht aus, um die notwendigen Investitionen vor allem in die Schulen zu finanzieren.

Die Ergebnisse 2017 und 2018 zeigen allerdings deutlich, dass die Investitionen nicht wie geplant durchgeführt werden. Mit dem Haushaltsplan 2020/2021 wurden die Mittelanmeldungen der Investitionen überprüft. Die Mittel werden teilweise erst mit den erforderlichen Summen eingeplant, wenn gem. § 12 GemHVO-Doppik die Unterlagen vorliegen, aus denen der Zeitplan mit den genauen Kosten hervorgeht.

Ziel muss es zukünftig sein die Planung des Mittelabflusses näher an die Realisierbarkeit der Investitionsvorhaben heranzurücken.

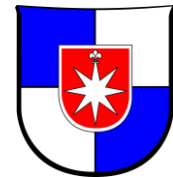
Die Folgekosten der Investitionen wie Zinsen aufgrund von Neuverschuldung und Abschreibungen sowie weiterhin steigende Aufwendungen im Bereich der Schulen, der Kinderbetreuung, der Sanierung von Gebäuden und in die Infrastruktur wird den Haushalt der Stadt Norderstedt in den folgenden Jahren erheblich belasten und den finanziellen Spielraum stark einschränken.

Norderstedt, den

Elke Christina Roeder
Oberbürgermeisterin

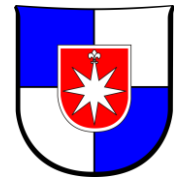
Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen

	Ergebnis 2016 in TEUR	Ergebnis 2017 in TEUR	Ergebnis 2018 in TEUR	Ansatz 2019 in TEUR	Ansatz 2020 in TEUR	Ansatz 2021 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A	42,01	43,43	41,33	44	44	44
Grundsteuer B	13.402,24	13.758,89	14.301,89	14.280	14.600	14.600
Gewerbesteuer	64.476,02	100.554,61	91.469,90	110.000	96.000	96.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	41.278,63	45.320,84	45.210,96	49.106	49.313	51.765
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.475,06	8.112,47	9.483,54	9.156	9.346	9.583
Vergnügungssteuern	826,40	818,88	859,98	793	860	860
Hundesteuer	319,36	321,61	329,60	330	330	330
Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	444,27	100	300	100
andere Steuern	3.857,87	3.955,52	3.945,06	4.134	4.800	4.800
Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG	1.271,06	1.471,08	2.842,10	1.643	1.683	1.751
Zuweisungen nach § 25 FAG	0,00	0,00	0,00	0	0	0
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	17.420,44	17.371,36	19.941,18	17.051	20.320	21.755
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	131.948,66	174.357,35	168.928,62	189.585	177.276	179.833
Veränderung Vorjahr (in %)	-9,63	32,14	-3,11	12,23	-6,49	1,44
Gewerbesteuerumlage	10.033,59	15.378,52	14.412,19	13.691	7.636	7.636
Kreisumlage inkl. Kreisanteil an Finanzausgleichsumlage	33.121,15	36.425,36	41.157,84	44.036	44.683	47.586
Amtsumlage	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Zusatzamtsumlage	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	1.746,60	2.383,92	4.775,84	5.254	4.656	6.399
Summe der Umlagen	44.901,34	54.187,81	60.345,87	62.981	56.976	61.622
Veränderung Vorjahr (in %)	3,45	20,68	11,36	4,37	-9,54	8,15



Die Oberbürgermeisterin

		Saldo in €	
Bilanz 2018		01.01.2018	31.12.2018
<u>AKTIVA</u>			
	1. Anlagevermögen	561.404.003,09	565.437.023,55
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	467.715,13	482.373,70
02-09	1.2 Sachanlagen	470.802.967,08	476.388.424,21
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	68.915.564,24	70.048.524,06
021	1.2.1.1 Grünflächen	29.993.790,10	31.038.175,93
022	1.2.1.2 Ackerland	31.693.713,96	32.219.122,41
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	5.723.704,53	5.644.432,29
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.504.355,65	1.146.793,43
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	218.200.519,02	216.041.762,31
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	12.820.000,62	15.194.390,78
033	1.2.2.2 Schulen	92.296.946,40	90.617.312,24
031	1.2.2.3 Wohnbauten	31.285.891,05	30.099.766,20
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	81.797.680,95	80.130.293,09
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	153.533.702,15	149.635.894,23
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	37.294.981,80	37.445.657,57
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.519.199,48	3.480.563,77
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	11.845,85	11.209,54
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	38.262.082,86	36.826.733,95
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	69.415.643,70	66.922.640,87
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.029.948,46	4.949.088,53
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	24.658,99	23.423,12
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.281.132,73	12.912.577,42
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.346.112,34	8.386.553,31
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.501.277,61	19.339.689,76
10	1.3 Finanzanlagen	90.133.320,88	88.566.225,64
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	9.520.484,15	9.539.984,15
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
12	1.3.3 Sondervermögen	78.726.846,50	77.206.796,86
13	1.3.4 Ausleihungen	1.885.990,23	1.819.444,63
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	1.885.990,23	1.819.444,63
141	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
142	1.3.6 Treuhandvermögen	0,00	0,00
	2. Umlaufvermögen	73.650.345,31	96.858.676,15
15	2.1 Vorräte	25.779.270,05	28.844.087,70
151-153	2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	294.833,28	294.833,28
1551-156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	0,00	0,00
1552-154	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	25.484.436,77	28.549.254,42
157-159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.655.083,42	38.266.082,15
161, 211	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderung aus Dienstleistungen	8.468.583,27	7.827.351,85
169, 211	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.232.751,05	25.555.554,18
171, 211	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen auf Dienstleistungen	2.534.008,85	1.413.974,86
179, 211	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	3.524.201,46	2.508.157,79
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	895.538,79	961.043,47



Die Oberbürgermeisterin

			Saldo in €	
			01.01.2018	31.12.2018
Bilanz 2018				
14-	2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
18	2.4	Liquide Mittel	27.215.991,84	29.748.506,30
19	3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	41.918.867,64	40.245.700,01
Bilanzsumme AKTIVA			676.973.216,04	702.541.399,71

Stadt Norderstedt



Die Oberbürgermeisterin

		Saldo in €	
		01.01.2018	31.12.2018
Bilanz 2018			
<u>PASSIVA</u>			
20	1. Eigenkapital	245.635.769,48	269.580.455,63
201	1.1 Allgemeine Rücklage	219.657.781,38	219.668.934,93
202	1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
203	1.3 Ergebnisrücklage	22.533.056,33	25.979.956,37
204	1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
205	1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.444.931,77	23.931.564,33
23	2. Sonderposten	143.812.914,88	144.022.341,38
231	2.1 für aufzulösende Zuschüsse	6.941.038,41	6.812.222,61
232	2.2 für aufzulösende Zuweisungen	53.939.268,91	53.969.056,37
233	2.3 für Beiträge	72.740.102,25	71.742.846,08
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge	38.261.316,17	37.159.682,00
2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	34.478.786,08	34.583.164,08
234	2.4 für Gebührenaussgleich	6.227.852,62	7.479.770,05
235	2.5 für Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6 für Dauergrabpflege	438.706,12	436.934,06
239	2.7 Sonstige Sonderposten	3.525.946,57	3.581.512,21
25-28	3. Rückstellungen	76.992.733,29	63.382.831,01
2511	3.1 Pensionsrückstellung	40.637.056,99	41.727.785,96
2512	3.2 Beihilferückstellungen	4.573.592,21	4.777.994,84
281	3.3 Altersteilzeitrückstellungen	921.641,39	1.090.316,06
261	3.4 Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.5 Altlastenrückstellungen	0,00	0,00
282-	3.6 Steuerrückstellungen	3.605,18	3.605,18
283	3.7 Verfahrensrückstellungen	3.615.004,28	3.288.458,70
284	3.8 Finanzausgleichsrückstellung	27.000.000,00	11.000.000,00
27	3.9 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
285	3.10 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	141.695,47	1.494.670,27
289	3.11 Sonstige andere Rückstellungen	100.137,77	0,00
3	4. Verbindlichkeiten	203.745.635,24	218.361.432,10
30-	4.1 Anleihen	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	182.735.322,42	179.828.992,52
32-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
32-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	666.269,96	636.222,40
32-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	182.069.052,46	179.192.770,12
33-	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	129.566,69	99.719,76
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.206.644,62	8.175.724,47
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.227.994,38	3.802.313,13
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	12.446.107,13	26.454.682,22
39	5. Passive Rechnungsabgrenzung	6.786.163,15	7.194.339,59
Bilanzsumme PASSIVA		676.973.216,04	702.541.399,71

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016	112.463,3	16.575,3	6.215,4	122.823,2	1.601,1	0,0
Ist - 2017	122.823,2	958,9	10.378,0	113.404,1	1.454,0	0,0
Ist - 2018	113.404,1	383,5	5.919,2	107.868,4	1.371,0	0,0
Soll - 2019 ²	107.868,4	20.000,0	9.005,0	118.863,4	1.501,6	
Soll - 2020 ³	118.863,4	36.500,0	4.841,4	150.522,0	1.901,5	-----
Soll - 2021	150.522,0	40.000,0	4.616,5	185.905,5	2.348,5	-----
Soll - 2022	185.905,5	31.000,0	4.487,0	212.418,5	2.683,4	-----
Soll - 2023	212.418,5	24.500,0	4.922,2	231.996,3	2.930,76	-----
Soll - 2024	231.996,3	5.200,0	4.345,5	232.850,8	2.941,5	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wurde.

² **Veränderungen aus dem 2. Nachtrag sind vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtvertretung bereits berücksichtigt.**

³ **Kreditaufnahmen für die Jahre 2020 – 2024 werden nach den endgültigen Beschlüssen zu den Investitionen ggf. nochmal aktualisiert.**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage,
der Sonderposten und der Rückstellungen

		Stand zu Beginn 2018 in TEUR	Stand zu Beginn 2019 in TEUR	Stand zu Beginn 2020 in TEUR	Zuführungen in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende 2020 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklage						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3	Stellplatzrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4	Zwischensumme zu 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	6.941,0	6.812,2	5.419,9	0,0	11,3	5.408,6
2.2	aufzulösende Zuweisungen	53.850,1	53.969,1	55.839,2	5.497,7	2.030,6	59.306,3
2.3	aufzulösende Beiträge	38.261,3	37.159,7	37.825,7	281,4	1.999,2	36.107,9
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	34.478,8	34.583,2	34.583,5	0,0	0,0	34.583,5
2.5	Gebührenaussgleich	6.227,9	7.479,8	7.479,8	0,0	0,0	7.479,8
2.6	Treuhandvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.7	Dauergrabpflege	438,7	436,9	436,9	26,8	30,0	433,7
2.8	Sonstige Sonderposten	3.525,9	3.581,5	3.581,5	0,0	12,0	3.569,5
2.9	Zwischensumme zu 2	143.723,8	144.022,3	145.166,6	5.805,9	4.083,1	146.889,4
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen	40.637,1	41.727,8	41.727,8	488,9	493,4	41.723,3
3.2	Beihilferückstellungen	4.573,6	4.778,0	4.778,0	84,3	0,0	4.862,3
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	895,0	1.090,3	1.090,3	367,8	277,6	1.180,5
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.5	Altlastenrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.6	Steuerrückstellungen	3,6	3,6	3,6	0,0	0,0	3,6
3.7	Verfahrensrückstellungen	3.602,7	3.288,5	3.288,5	0,0	1.000,0	2.288,5
3.8	Finanzausgleichrückstellungen	27.000,0	11.000,0	11.000,0	0,0	1.900,0	9.100,0
3.9	Instandhaltungsrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	117,7	1.494,7	826,9	0,0	-58,0	884,9
3.11	Sonstige Rückstellungen Doppik	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.12	Zwischensumme zu 3	76.829,6	63.382,8	62.715,0	941,0	3.613,0	60.043,1

Ziele und Kennzahlen

Anlage 4.1

Strategisches Oberziel	Umsetzung Teilplan
Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Norderstedt	61100,61200, 55300, Gesamthaushalt

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
0100 Finanzbudget 1100 Zentrale Steuerung Finanzen 2100 Buchhaltung	61100 Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen 61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft Gesamthaushalt	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhalt und Wachstum des Eigenkapitals durch nachhaltige Haushaltsführung. Stabiler Haushalt durch einen Deckungsgrad $\geq 100\%$ Steuerbarkeit: Verringerung der Aufwendungen (Einsparungen bei Nicht-Pflichtaufwendungen durch Aufgabenkritik) und Erhöhung der Erträge (z.B. Steuererhöhung (Hebesatz), Gebühren oder Bußgelder erhöhen) ➤ Dauerhafte Erreichung einer positiven Ergebnisquote. Steuerbarkeit: Erhöhung der Erträge der Verwaltung, Einsparung in der Verwaltung (Aufgabenkritik), Erhöhung der Finanzerträge, Verringerung der Zinszahlung ➤ Erhalt der Sachanlagen durch ausreichende Investitionen. Steigerung der Reinvestitionsquote (o. Treuhandvermögen) auf 100 %. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Deckung der Aufwendungen durch die Erträge (Aufwandsdeckungsgrad) ➤ Anteil des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit am Gesamtergebnis (Ergebnisquote) ➤ Nettoinvestitionen auf Sachanlagen / Abschreibungen auf Sachanlagen (Reinvestitionsquote)

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
7000 Betriebsamt	55300 Friedhofs- und Bestattungswesen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erreichung eines Kostendeckungsgrades von 80% 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>Erträge aus Gebühren und Entgelten</u> _____ % Aufwendungen ./ . anteilig allg. Grünflächen

Ziele und Kennzahlen

Anlage 4.1

Strategisches Oberziel	Umsetzung Teilplan
Norderstedt bietet seinen Kindern und Jugendlichen hochwertige und moderne Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in ausreichender Zahl bedarfsorientiert an	21100, 21700, 21800, 36120, 36510, 36520, 11108

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4200 Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten	21100 21700 21800 Grundschulen, Gymnasien, Gesamt-/ Gemeinsh. Schulen 36120 36510 36520 Tagespflege, Tageseinrichtungen f. Kinder	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Stadt Norderstedt als Schulträger stellt die bedarfsgerechte Beschulung aller Schüler und Schülerinnen sicher. ➤ Jedes Kind im Alter von ein bis drei Jahren, dessen Eltern einen Platzbedarf anmelden, erhält einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz in einer Kita oder in der Tagespflege. Für jedes dreijährige Kind steht bis zu seinem Schuleintritt ein bedarfsgerechter Platz in einer Kita zur Verfügung. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl der eingeschulten Schüler/innen in die Grundschulen ➤ Anzahl der Anmeldungen an die weiterführenden Schulen ➤ Anzahl inklusiv betreuter Schüler/innen ➤ Anzahl auswärtiger Schüler/innen, die die Norderstedter Schulen besuchen ➤ Anzahl der Norderstedter Schüler/innen, die auswärtige Schulen besuchen ➤ Versorgungsquote Kinder U3 ➤ Versorgungsquote Kinder Ü3

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
6800 Amt für Gebäudewirtschaft	11108 Gebäudemanagement	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Es werden 3 Gebäudepässe pro Jahr für Schulen erstellt. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl der Gebäudepässe

Ziele und Kennzahlen

Anlage 4.1

Strategisches Oberziel	Umsetzung Teilplan
Bereitstellung adäquater Wohnangebote für unterschiedliche Zielgruppen	31540, 31550

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
5000 Sozialamt	31540 31550 Soz. Einrichtungen für Wohnungslose, für Aussiedler und Ausländer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Gemeinschaftsunterkünfte, die nicht dem regulären Standard entsprechen (abgängige Gebäude, gemeinschaftliche Sanitär- und Küchennutzung mit mehr als 10 Personen), sind nicht mehr belegt. Es handelt sich hierbei um die Gemeinschaftsunterkünfte Lawaetzstraße 5, Fadens Tannen (Schulgebäude) und Langenharmer Weg (Altgebäude) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl der belegten Gemeinschaftsunterkünfte, die nicht dem regulären Standard entsprechen ➤ Anzahl der dort untergebrachten Personen <ul style="list-style-type: none"> - Lawaetzstr. 5 - Fadens Tannen - Altgebäude Langenharmer Weg

Ziele und Kennzahlen

Anlage 4.1

Strategisches Oberziel	Umsetzung Teilplan
Stetige Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Norderstedt als moderner, bürgerfreundlicher, leistungsfähiger Dienstleister und Arbeitgeber	11113, 51111, 52100

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
1700 Interne Digitale Dienste	11113 EDV	➤ Einführung der digitalen Akte bis zum 31.12.2021	➤ Erreichungsgrad in % jeweils zum 31.12.

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	51111 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	➤ Rechtskraft von 4 Bebauungsplänen pro Jahr	➤ Anzahl der rechtskräftigen Bebauungspläne pro Jahr

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
6200 Amt für Bauordnung und Vermessung	52100 Bau- u. Grundstücksordnung	➤ Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen Erteilung der Baugenehmigungen zu 100% innerhalb der gesetzlichen Frist, entsprechend der Rechtsgrundlagen §§ 66,68,69 Landesbauordnung SH.	➤ Anteil der erteilten Baugenehmigungen vor Ablauf der gesetzlichen Frist in %.

Ziele und Kennzahlen

Anlage 4.1

Strategisches Oberziel	Umsetzung Teilplan
Die Stadt Norderstedt gewährleistet im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner	12600, 12700

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
3700 Amt für Rettungsdienst und Katastrophenschutz	12700 Rettungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zeit- und sachgerechte Entsendung von adäquaten Rettungsmitteln zu Notruf- und Hilfesuchenden Menschen, erkrankten Personen und sonstigen in Not geratenen Bürgerinnen und Bürgern. Annahme des Notrufes innerhalb von 5 Sekunden (Reaktionszeit). 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erreichungsgrad Reaktionszeit > 5 Sekunden in % ➤ Erreichungsgrad Reaktionszeit ≤ 5 Sekunden in %

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
3800 Feuerwehr- Hauptamtliche Wachabteilung -	12600 Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stete Gewährleistung der Sicherheit aller Norderstedter EinwohnerInnen sowie der sich im Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt befindenden Menschen. Gemäß Brandschutzbedarfsplan wird für die erste Hilfsfrist von 9 Min. mit 9 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle zu sein, ein Zielerreichungsgrad von 80 % angestrebt (Ereignisse die laut AGBF definiert sind). 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Quote der Hilfsfristeneinhaltung nach abgesetzter Alarmierung in % <ul style="list-style-type: none"> - 9 Min. mit 9 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle - 14 Min. mit 14 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle

Ziele und Kennzahlen

Anlage 4.1

Strategisches Oberziel	Umsetzung Teilplan
Die Stadt Norderstedt entwickelt sich nachhaltig, kontinuierlich und geplant weiter	54100

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	54100 Gemeindestraßen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Norderstedt soll eine fahrradfreundliche Stadt werden. In den nächsten zehn Jahren sollen die Radfahrer ein knappes Drittel der Verkehrsteilnehmer stellen. 2019 liegt ihr Anteil bei rund 20 Prozent. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anteil der Radfahrer am Verkehrsaufkommen

4.2.1 Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Ansatz ¹	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ²	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ³
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ⁴	in TEUR
	1	2	3	4	5	6
2016	53.149,3	36.715,1	1.277,6	15.156,5	0,0	0,0
2017	44.927,0	18.958,4	2.279,3	23.689,4	0,0	0,0
2018	58.301,3	19.584,8	15.412,3	23.304,1	0,0	0,0
2019 ⁵	75.772,6	-	-	-	-	0,0
2020	71.985,2	-	-	-	-	0,0
2021	56.804,1	-	-	-	-	0,0
2022	52.375,9	-	-	-	-	0,0
2023	43.309,7	-	-	-	-	0,0
2024	24.885,3	-	-	-	-	0,0

¹ Die fortgeschriebenen Ansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres;
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen gem. § 23 GemHVO-Doppik aus Haushaltsvorjahren,
- die Inanspruchnahme der echten Deckungsfähigkeit,
- die Abgänge auf Haushaltsreste des Vorjahres.

² Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahmen soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt oder soll erneut veranschlagt werden.

³ kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

⁴ Der Teil der Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

⁵ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ab 100.000 €) inkl. geplante VE

Anlage 4.2

Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019 2. NH	Ansatz 2020 (2.NH 2019 eingearbeitet)	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	§ 12 Unterlagen vorhanden	geplante VE in 2020	geplante VE in 2021
573103.784400	ohne	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen sonstige	0,00	0	5.930.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000			
573115.781500	ohne	Zuweisungen u. Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0			
Gesamt Amt 11 Zentrale Steuerung			0,00	100.000	6.030.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000		0	0

111030.783198	1110302020001	Ersatzbeschaffung Trecker f. Haustechnik	0,00	0	85.000	0	0	0	0			
111030.785139	1110302018003	Umbau Plenarsaal	0,00	50.000	0	0	0	0	0			
111030.785147	1110302018002	An-/Umbau Rathaus	22.198,22	0	500.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	nein		
111030.785299	1110302018001	Sanierung Rathausmarkt	0,00	60.000	0	400.000	0	0	0	nein		
Gesamt Amt 13 Hauptamt			22.198,22	110.000	585.000	900.000	0	0	0		0	0

127000.783199	1270002020001	Erneuerung der Notrufabfrage-, Funkkommunikations- und Dokumentationseinrichtung der intergrierten Leitstelle sowie Aktualisierung der Digitalfunkstecker	0,00	0	315.000	300.000	0	0	0			
128000.783199	1280002020001	Ersatzbeschaffung Wechselladerfahrzeug	0,00	0	220.000	0	0	0	0			
128000.783199	1280002020002	Beschaffung eines Abrollbehälters mit Transportbehältern für Gerätschaften der Katastrophenvorhaltung	0,00	0	0	120.000	0	0	0			
Gesamt Amt 37 Rettungsdienst und Katastrophenschutz			0,00	0	535.000	420.000	0	0	0		0	0

126000.783153	126003153	Löschgruppenfahrzeug (HLF 1 für FW2)	3.718,75	0	200.000	281.000	0	0	0			
126000.783154	126003154	Löschgruppenfahrzeug (HLF 2 für FW4)	3.718,75	0	200.000	291.200	0	0	0			
126000.783155	126003155	Löschgruppenfahrzeug LF 20/16, SE-CL 493 Ersatz	0,00	0	0	450.000	0	0	0		450.000	
126000.783156	126003156	Tanklöschfahrzeug TLF 24/48, SE-CL 677 Ersatz gem. Konzept	0,00	0	0	450.000	0	0	0		450.000	
126000.783199	1260002018002	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug mit Zusatzausstattung Pulver	0,00	0	0	0	500.000	0	0		0	500.000
126000.783199	1260002018003	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug mit Zusatzausstattung Pulver	0,00	0	0	500.000	0	0	0		500.000	0
126000.783199	1260002018004	Löschgruppenfahrzeug LF 16, SE-CL 441	0,00	0	0	0	500.000	0	0			500.000
126000.783199	1260002018005	Beschaffung Abrollcontainer gem. Konzept	0,00	0	0	0	0	150.000	0			
126000.783199	1260002020001	Gerätewagen Logistik Neubeschaffung	0,00	0	220.000	0	0	0	0			
126000.783199	1260002020003	Ersatz Einsatzleiterwagen SE-CL 1111 gem. Konzept	0,00	0	0	0	120.000	0	0			120.000
126000.783199	1260002020004	Wechselladerfahrzeug gem. Fahrzeugkonzept	0,00	0	0	0	0	220.000	0			
126000.783199	1260002020005	Ersatz f. Rüstwagen SE-CL 10, Gerätewagen	0,00	0	0	0	0	350.000	0			
126000.783199	1260002020006	Ersatzfahrzeug gem. Konzept,	0,00	0	0	0	0	0	500.000			
126000.783199	1260002020007	Ersatzbeschaffung Fahrzeug gem. Konzept	0,00	0	0	0	0	0	500.000			

Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ab 100.000 €) inkl. geplante VE

Anlage 4.2

Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019 2. NH	Ansatz 2020 (2.NH 2019 eingearbeitet)	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	§ 12 Unterlagen vorhanden	geplante VE in 2020	geplante VE in 2021	
126000.785139	1260002018001	Feuerwehrgerätehaus Garstedt Bau- und Planungskosten	4.515,42	100.000	0	1.500.000	4.400.000	0	0	nein	1.500.000		
126000.785148	12600148	Feuertechnisches Zentrum Erweiterung	125.175,24	1.323.900	0	0	8.000.000	8.000.000	0	nein			
Gesamt Amt 38 Feuerwehr			137.128,16	1.423.900	620.000	3.472.200	8.320.000	720.000	1.000.000		2.900.000	1.120.000	
366000.785139	3660002020001	Jugendlandheim Lemkenhafen	0,00	0	500.000 4.000.000	1.500.000	2.000.000	1.000.000	0	0	nein	1.500.000	1.000.000
Gesamt Amt 41 Jugendamt			0,00	0	500.000	1.500.000	1.000.000	0	0		1.500.000	1.000.000	
211000.783199	2110002019001	GS Lütjenmoor - Einrichtungskosten Einführung der OGGS/Provisorium	0,00	0	50.000	0	0	0	0				
211000.783199	2110002020005	Digitalisierung - Server u. Speicher für zentrale Schulplattform UCS@School für Grundschulen	0,00	0	150.000	150.000	100.000	0	0				
211000.783199	2110002020006	Digitalisierung-Ausstattung der Grundschulen mit Präsentations- und (mobilen) Endgeräten	0,00	0	400.000	200.000	0	100.000	300.000				
211000.783199	2110002020007	Digitalisierung - Firewall für die zentrale Schulplattform UCS@School für Grundschulen	0,00	0	72.000	0	0	0	0				
211000.785101	211005101	Planung OGGS Harkshörn	0,00	70.000	600.000	2.400.000	0	0	0	nein			
211000.785103	211005103	Bau OGGS Glashütte Süd	227.663,06	1.600.000	2.050.000	630.000	0	0	0	nein			
211000.785109	21100009	GS Harksheide Nord	164.713,66	1.042.000	1.363.300	0	0	0	0	ja			
211000.785139	2110002020003	GS Pellwormstr. Bau-+ Planungskosten Umbau zur OGGS	0,00	0	670.000	1.470.000	1.000.000	0	0	nein	1.470.000		
211000.785139	2110002020014	GS Lütjenmoor - Neubau	0,00	0	100.000	400.000	1.200.000	9.000.000	7.000.000	nein	100.000		
211000.785299	2110002018001	GS Gottfr.-Keller-Str., Sportanlage u. Fahrradabstellanlage	0,00	48.500	281.000	0	0	0	0	nein			
211000.785299	2110002020008	Grundschule Harkshörn, Sportanlage + Schulhof Erneuerung	0,00	0	425.300	0	0	217.600	0	nein			
211000.785299	2110002020009	Grundschule Harksheide-Nord, Sportanlage +Schulhof Erneuerung	0,00	0	0	736.400	0	0	0	nein	736.400		
211000.785299	2110002020010	Grundschule Lütjenmoor Erneuerung Schulhof	0,00	0	0	0	147.200	0	0	nein			
211000.785299	2110002020011	OGGS Glashütte-Süd, Erneuerung Schulhof	0,00	0	0	337.000	0	0	0	nein			
211000.785299	2110002020013	OGGS Niendorfer Str.-Neubau des Kunstrasenspielfeldes auf dem Sportplatz	0,00	0	211.000	0	0	0	0	nein			
211000.785299	2110002020016	GS Harkshörn Herstellung Fläche f. Container	0,00	0	641.400	0	0	0	0	nein			
211000.785342	2110053420	GS Heidberg Schulsportanlage	0,00	0	257.700	0	0	0	0	nein			
211000.785399	2110002020004	Digitalisierung - Ausstattung aller Grundschulen mit WLAN	0,00	0	520.000	0	0	0	0	nein			

Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ab 100.000 €) inkl. geplante VE

Anlage 4.2

Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019 2. NH	Ansatz 2020 (2.NH 2019 eingearbeitet)	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	§ 12 Unterlagen vorhanden	geplante VE in 2020	geplante VE in 2021
217000.783199	2170002020001	Digitalisierung - Server und Speicher für die zentrale Schulplattform UCS@School für Gymnasien	0,00	0	75.000	75.000	50.000	0	0			
217000.783199	2170002020003	Digitalisierung-Ausstattung der Gymnasien mit Präsentations- und (mobilen) Endgeräten	0,00	0	320.000	200.000	0	100.000	300.000			
217000.783199	2170002020004	SZ - Nord - Einrichtungs-kosten im Zuge des An- und Umbaus (Anteil Gymnasien)	0,00	0	70.000	131.500	169.000	0	0			
217000.785139	2170002018001	Anbau Schulzentrum-Nord	0,00	830.500	2.777.500	322.500	0	0	0	nein		
217000.785198	217005198	Neub SZ Süd Anteil Lise Meitner Gym	0,00	175.000	1.500.000	2.250.000	11.000.000	11.000.000	4.725.000	nein		
217000.785341	217005341	Copp Gymnasium Außenanlagen	0,00	478.000	300.000	91.800	309.200	0	0	nein	91.800	
217000.785399	2170002020002	Digitalisierung - Ausstattung aller Gymnasien mit WLAN	0,00	0	195.000	0	0	0	0	nein		
218000.783199	2180002020001	Digitalisierung - Server und Speicher für die zentrale Schulplattform UCS@School für Gemeinschaftsschulen	0,00	0	75.000	75.000	75.000	0	0			
218000.783199	2180002020003	Digitalisierung-Ausstattung der Gemeinschaftsschulen mit Präsentations- und (mobilen) Endgeräten	0,00	0	320.000	200.000	0	100.000	300.000			
218000.783199	2180002020005	SZ-Nord - Einrichtungskosten im Zuge des An- u. Umbaus (Anteil Gem.schulen)	0,00	0	70.000	131.500	169.000	0	0			
218000.785139	2180002018001	Anbau Schulzentrum-Nord	0,00	830.500	2.777.500	322.500	0	0	0	nein		
218000.785196	218005196	Neub SZ Süd Anteil Ossenmoorparkschule	0,00	175.000	1.500.000	2.250.000	11.000.000	11.000.000	4.725.000	nein		
218000.785197	218005197	GemS Harksheide Bodenbelag Sporthalle	0,00	0	0	0	150.000	0	0	nein		
218000.785299	2180002020004	Willy-Brandt-Gemeinschaftsschule, Sportanlage+Schulhof	0,00	0	0	298.900	60.000	0	0	nein	298.900	
218000.785399	2180002020002	Digitalisierung-Ausstattung aller Gemeinschaftsschulen mit WLAN	0,00	0	195.000	0	0	0	0	nein		
365100.781800	ohne	Zuweisungen u. Zuschüsse an übrige Bereiche	72.595,01	2.819.200	3.030.500	0	0	0	0			
365200.785139	3652002018002	Neubau Kita Friedrichsg.Weg	1.314.696,06	0	0	0	0	0	0			
365200.785139	3652002018003	Neubau Kita Emanuel-Geibel-Str.	1.222.550,63	0	0	0	0	0	0			
365200.785139	3652002018004	Neubau Kita Lawaetzstr.	0,00	0	0	0	0	0	0			
365200.785139	3652002019001	Neubau Krippenhaus Buchenweg	0,00	300.000	2.700.000	0	0	0	0	nein		
365200.785139	3652002020004	Anbau Kita Sternschnuppe			637.000	0	0	0	0	nein		
421000.781800	ohne	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	6.698,82	650.000	977.300	505.100	50.000	50.000	50.000			
424000.785139	4240002018001	Dreifeld-Sporthalle	599.000,00	4.737.000	2.200.000	0	0	0	0	ja		
424000.785299	4240002020001	Sportlerheim Lawaetzstr./ Herstellen Eingangsbereich + Stellplätze	0,00	0	920.600	0	0	0	0	nein		
Gesamt: Amt 42 Schule, Sport + Kita			3.607.917,24	13.755.700	28.432.100	13.177.200	25.479.400	22.567.600	10.400.000		2.697.100	0
272000.785139	2720002018001	Bildungshaus Garstedt	0,00	680.000	1.600.000	4.900.000	5.500.000	5.000.000	1.880.000	nein		
Gesamt Amt 44 Bildung + Kultur			0,00	680.000	1.600.000	4.900.000	5.500.000	5.000.000	1.880.000		0	0

Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ab 100.000 €) inkl. geplante VE

Anlage 4.2

Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019 2. NH	Ansatz 2020 (2.NH 2019 eingearbeitet)	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	§ 12 Unterlagen vorhanden	geplante VE in 2020	geplante VE in 2021
315400.785139	3154002020001	Neubau Obdachunterkunft Langenharmer Weg 132	0,00	0	1.000.000	700.000	0	0	0	nein		
315500.785139	3155002019001	Neubau Gemeinschaftsunterkünfte-Planungskosten	0,00	500.000	0	0	0	0	0			
315500.785139	3155002020001	Unterkunft Harkshörner Weg - Neubau Gemeinschaftunterkunft	0,00	0	4.100.000	1.447.000	0	0	0	nein		
315500.785139	3155002020002	Unterkunft Buschweg - Neubau Gemeinschaftsunterkunft	0,00	0	5.400.000	2.548.000	0	0	0	nein		
315500.785139	3155002020003	Unterkunft Lawaetzstr. - Neubau Gemeinschaftsunterkunft	0,00	0	0	6.000.000	2.534.000	0	0	nein		
Gesamt Amt 50 Sozialamt			0,00	500.000	10.500.000	10.695.000	2.534.000	0	0		0	0

111091.782100	ohne	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.670,71	6.750.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000			
511100.783199	5111002020001	Anschaffung Software CAD-Programm	0,00	0	150.000	0	0	0	0			
538300.783199	5383002020001	Ersatz Ölspurbeseitigungsfahrzeug SE-NO 845	0,00	0	291.500	0	0	0	0			
538300.783199	5383002020002	Ersatz Grabreinigungsfahrzeug SE-NO 932	0,00	0	0	0	0	130.000	0			
538300.783199	5383002020003	Ersatz Canalmaster SE-NO 933	0,00	0	0	0	0	640.000	0			
538300.785207	ohne	Regenwasserkanäle	109.923,86	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	nein	400.000	400.000
541000.782100	ohne	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	45.629,32	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000			
541000.783198	5410002020016	Ersatz Kipper offener Kasten Straßenbau SE- NO 896	0	0	50.000	0	0	0	0			
541000.783198	5410002020017	Ersatz Kipper offener Kasten Straßenbau SE-NO 897	0	0	50.000	0	0	0	0			
541000.783198	5410002020018	Ersatz Radlader Straßenbau o.K.	0	0	0	65.000	0	0	0		65.000	
541000.783198	5410002020019	Ersatz Geräteträger Straßenbau SE-NO916	0	0	0	98.000	0	0	0		98.000	
541000.783198	5410002020020	Ersatz offener Kasten-wagen Straßenbau SE-NO 906	0	0	0	78.000	0	0	0		78.000	
541000.783199	5410002020021	Ersatz Kipper offener Kasten Straßenbau SE-NO 895	0	0	100.000	0	0	0	0			
541000.783199	5410002020022	Ersatz Straßenfertiger Svedala o.K.	0	0	140.000	0	0	0	0			
541000.783199	5410002020023	Ersatz Radlader SE-NO 926	0	0	0	0	260.000	0	0			260.000
541000.785206	5410002019001	Umsetzung AG Radverkehr	0,00	445.000	865.000	820.000	820.000	820.000	820.000	nein		
541000.785216		Müllerstr. zwischen Travestr./Segeberger Chaussee	0,00	650.000	0	0	0	0	0	nein		
541000.785217		Planung / Ausbau Am Böhmerwald südl. Segeberger Chaussee	3.092,27	0	1.504.500	0	0	0	0	nein		
541000.785219	22	Ausbau Tannenallee	74,20	0	0	75.000	1.075.000	0	0	nein		75.000
541000.785233	ohne	Straßenbeleuchtung	10.850,11	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000			
541000.785234	54100003	Sanierung Straßenbeleuchtung LED	89.993,75	120.000	80.000	80.000	0	0	0			
541000.785244	37	Knoten Fr.Ebert-Str./Friedrichsgaber Weg	15.470,00	0	650.000	0	0	0	0	nein		
541000.785249	41	Wilstedter Weg	36.145,66	600.000	1.070.000	0	0	0	0	nein		

Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ab 100.000 €) inkl. geplante VE

Anlage 4.2

Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019 2. NH	Ansatz 2020 (2.NH 2019 eingearbeitet)	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	§ 12 Unterlagen vorhanden	geplante VE in 2020	geplante VE in 2021
541000.785258	541001	Ulzburger Straße Nordteil	1.134.031,53	1.550.000	0	0	50.000	1.000.000	2.850.000	nein		50.000
541000.785268	54100005	Knoten Achternfelde/ OchsenzollerStr.	3.665,20	600.000	50.000	500.000	0	0	0	nein		
541000.785270	54100007	Ausbau Alte Landstraße	9.296,10	0	850.000	0	0	0	0	ja		
541000.785279	541005279	Straße Buckhörner Moor	2.730,00	0	0	250.000	350.000	0	0	nein		350.000
541000.785299	5410002018001	Ausbau Goethestr./Am Sood	5.623,23	100.000	400.000	600.000	0	0	0	nein	600.000	
541000.785299	5410002018002	Querungshilfe Stons-dorfer/Romintener Weg	0,00	80.000	0	0	0	0	0			
541000.785299	5410002018004	B-Plan 305, Richtweg, anteilige Erschließungskosten	0,00	0	0	0	0	0	0			
541000.785299	5410002018005	Umgestaltung Rathausallee	0,00	0	100.000	1.000.000	1.000.000	0	0	nein		1.000.000
541000.785299	5410002018006	B-Plan 310, Gewerbeg. Harkshörn, Umlg. Radw., Bahnüberg.	0,00	0	0	0	350.000	0	0	nein		
541000.785299	5410002018007	Lärmschutzwand Popp. Str.,LAP Maßn. 2018-05	0,00	500.000	0	500.000	0	0	0	nein		
541000.785299	5410002020001	Hökertwiete - Kanal- und Straßenbau	0,00	0	50.000	500.000	250.000	0	0	nein	65.200	250.000
541000.785299	5410002020002	Lupinenweg - Ausbau der Straße auf ca. 150 m Länge	0,00	0	20.000	270.000	0	0	0	nein	20.000	
541000.785299	5410002020003	Achternkamp - Ausbau der Straße auf ca. 140 m Länge	0,00	0	25.000	335.000	0	0	0	nein	25.000	
541000.785299	5410002020004	Tulpenstieg - Ausbau zw. Langer Kamp u. Wiesenstr. Herstellung des Unter- u. Oberbaus einschl. RW-Kanal	0,00	0	0	70.000	410.000	0	0	nein		
541000.785299	5410002020005	Ahornallee - Kanal und Straßenbau	0,00	0	0	50.000	580.000	0	0	nein		50.000
541000.785299	5410002020007	Hogenfelde - Ausbau der Straße auf ca. 470 m Länge	0,00	0	0	0	65.000	825.000	0	nein		
541000.785299	5410002020008	Auenweg - Ausbau der Str. auf ca. 135 m	0,00	0	0	0	25.000	305.000	0	nein		
541000.785299	5410002020009	Erikastieg - Ausbau der Straße auf ca. 225 m Länge	0,00	0	0	0	0	20.000	220.000	nein		
541000.785299	5410002020010	Schleswiger Hagen - Ausbau bis zum Erschließungsgebiet B-332, sowie Erweiterung der Entwässerung	0,00	0	0	0	50.000	250.000	0	nein		
541000.785299	5410002020011	In de Tarpen - Bau eines Kreisverkehrs, KN Aspeloh, sowie Herstellung von Querungshilfen	0,00	0	0	0	50.000	250.000	0	nein		
541000.785299	5410002020012	Harcckesheyde - Äußere Erschließung "Grüne Heyde" Herstellung von Querungshilfen und Bushaltestellen	0,00	0	0	0	0	0	200.000	nein		
541000.785299	5410002020013	Lawaetzstraße - Herstellung der Erschließungsstr. zu Kita und Hospiz	0,00	0	0	200.000	0	0	0	nein		
541000.785299	5410002020014	Mühlenweg - Äußere Erschließung "Grüne Heyde" Umbau KN Ulzb. Str. u. Herstellung verkehrsleitender Elemente, sowie Bushaltestellen entlang der Straße	0,00	0	0	0	400.000	0	0	nein		

Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ab 100.000 €) inkl. geplante VE

Anlage 4.2

Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019 2. NH	Ansatz 2020 (2.NH 2019 eingearbeitet)	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	§ 12 Unterlagen vorhanden	geplante VE in 2020	geplante VE in 2021
542000.785209	46	Hummelsbütteler Steindamm	0,00	100.000	0	500.000	1.000.000	0	0	nein	500.000	
544000.785204	15	Geh- u.Radweg Segeberger Chaussee	184.800,38	345.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000	nein		
547000.781500	ohne	Zuweisungen und Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	500.000,00	180.000	60.000	1.000.000	800.000	170.000	1.360.000			
547000.785299	5470002018001	Umgestaltung ZOB Glashütte	20.249,86	0	0	1.700.000	0	0	0	nein		
551000.782100	ohne	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	270.584,76	125.000	225.000	225.000	125.000	125.000	125.000			
551000.782107	ohne	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Grün- u. Ausgleichsflächen zw. Harckesheyde und Mühlenweg	0,00	0	550.000	0	300.000	0	0			
551000.782109	ohne	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Grün- und Ausgleichsflächen B 272 nördlich Quickborner Str	0,00	0	0	0	370.000	0	0			
551000.782111	ohne	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Ossenmoorpark	0,00	0	0	150.000	0	0	0			
551000.783198	5510002020016	Ersatz Kastenwagen Grünpflege SE-NO 904	0,00	0	0	60.000	0	0	0		60.000	
551000.783198	5510002020017	Ersatz Kastenwagen Grünpflege SE-NO 903	0,00	0	0	60.000	0	0	0		60.000	
551000.783198	5510002020018	Ersatz Kastenwagen Grünpflege SE-NO 902	0,00	0	0	60.000	0	0	0		60.000	
551000.783198	5510002020019	Ersatz Doppelkabine Grünpflege SE-NO 922	0,00	0	0	0	60.000	0	0			60.000
551000.783198	5510002020020	Ersatz Doppelkabine Grünpflege SE-NO 923	0,00	0	0	0	60.000	0	0			60.000
551000.783198	5510002020021	Ersatz Doppelkabine Grünpflege SE-NO 924	0,00	0	0	0	60.000	0	0			60.000
551000.783199	5510002020022	Ersatz Kompakt-schlepper SE-2325	0,00	0	160.000	0	0	0	0			
551000.783199	5510002020023	Ersatzbeschaffung SE NO 898	0,00	0	180.000	0	0	0	0			
551000.785299	5510002018002	Umgestaltung Vorplatz JH NoMi-Bunker	0,00	115.000	0	115.000	0	0	0	nein		
551000.785299	5510002018003	Spielplatz Garstedter Dreieck	0,00	200.000	0	0	0	0	0			
551000.785299	5510002018004	Radweg Friedrichsgabe-NoMi entlang der AKN	0,00	100.000	0	0	0	0	0			
551000.785299	5510002020001	Herstellung Jugendspielplatz, Bolzplatz, Fitness- oder Parcourgeräte	0,00	0	0	0	50.000	180.000	0	nein		
551000.785299	5510002020005	Verlegung Hundeübungsplatz wg. Ausweitung Gewerbeflächen OTLG	0,00	0	0	0	100.000	0	0	nein		
551000.785299	5510002020006	Grünzug B-Plan 214, westl. "Tesa"	0,00	0	0	0	140.000	0	0			
551000.785299	5510002020007	Grünzüge BV "Grüne Heyde"	0,00	0	0	0	0	656.000	338.500	nein		
551000.785299	5510002020008	Grünzug Aspelohe Herstellung	0,00	0	150.000	0	0	0	0			
551000.785299	5510002020009	Spielplatz Rathauspark 1+2	0,00	0	35.000	120.000	0	0	0	nein	120.000	
551000.785299	5510002020010	Spielplatz Astrid-Lindgren-Park	0,00	0	65.000	195.000	0	0	0	nein	195.000	
551000.785299	5510002020012	Spielplätze gem.äß Bedarfsplan Priorität 1	0,00	0	0	0	100.000	100.000	100.000	nein		
551000.785299	5510002020013	Ankauf von Ökopunkten für Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0	160.000	60.000	130.000	130.000	130.000	nein		

Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ab 100.000 €) inkl. geplante VE

Anlage 4.2

Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019 2. NH	Ansatz 2020 (2.NH 2019 eingearbeitet)	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	§ 12 Unterlagen vorhanden	geplante VE in 2020	geplante VE in 2021
551000.785299	5510002020014	Pocketpark 3 Grünanlage	0,00	0	0	25.000	75.000	0	0	nein		
551000.785299	5510002020015	Grünzug B-Plan 272 Quickborner Str.	0,00	0	0	0	80.000	360.000	0	nein		
551000.785302	52	Ossenmoorpark	268.596,67	5.000	170.000	270.000	180.000	100.000	0	nein		
551000.785305	ohne	Baumaßn. Sport- u. Freizeitpark NoMi	0,00	125.000	730.000	0	0	0	0	nein		
551000.785306		Umweltprojekt grünes Leitsystem Themenwege	84.844,93	55.000	105.000	105.000	105.000	5.000	5.000			
551000.785327	55100007	Moorbekpark	495.387,81	0	1.300.000	0	0	0	0	nein		
551000.785333	551005333	Spiel-/Sportplatz 3023 Willy-Brandt-Park	0,00	128.000	300.000	1.173.000	3.025.000	0	0	nein	1.173.000	3.025.000
555000.782100	ohne	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	53.500	221.100	6.000	6.000	6.000	6.000			
Gesamt Amt 60 Stadtentwicklung, Umwelt + Verkehr			3.294.660,35	13.591.500	12.722.100	12.680.000	9.766.000	6.437.000	4.669.500		3.519.200	2.540.000

111081.783199	1110812020001	Beschaffung Softwareprogramm als Ersatz für CAFM Speedikon	0,00	0	80.000	40.000	0	0	0			
546000.785139	5460002020001	Bau Fahrradparkhaus im Bereich Garstedt/Herold-Center/ZOB	0,00	0	800.000	0	0	0	0	nein		
546000.785139	5460002020002	Bau einer P+R-Anlage an der Lawaetzstr., zur AKN-Haltestelle Friedrichsgabe, sowie einer B+R-Anlage	0,00	0	0	0	50.000	800.000	0	nein		
Gesamt Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft			0,00	0	880.000	40.000	50.000	800.000	0		0	0

537000.783199	5370002018003	Ersatz Müllwagen SE-NO 909	0,00	0	0	340.000	0	0	0		340.000	
537000.783199	5370002018004	Ersatz Müllwagen SE-NO 910	0,00	0	0	340.000	0	0	0		340.000	
537000.783199	5370002018005	Ersatz Müllwagen SE-NO 911	0,00	0	0	340.000	0	0	0		340.000	
537000.783199	5370002018006	neues Containerfahrzeug	0,00	0	124.400	0	0	0	0			
537000.783199	5370002020001	Müllsammelfahrzeug neu f. enge Straßen	0,00	0	180.000	0	0	0	0			
537000.783199	5370002020004	Erneuerung Software Abfallwirtschaft / enwis	0,00	0	140.000	120.000	0	0	0		120.000	
537000.783199	5370002020005	Ersatz LKW SE-NO 900,	0,00	0	0	0	0	380.000	0			
537000.783199	5370002020006	Ersatz LKW mit Hebebühne SE-NO 894	0,00	0	158.000	0	0	0	0			
537000.783199	5370002020007	Ersatz LKW Müllwagen SE-NO 959	0,00	0	0	0	0	0	350.000			
537000.783199	5370002020008	Ersatz Müllwagen SE-NO 930	0,00	0	0	0	0	350.000	0			
537000.783199	5370002020009	Ersatz Müllwagen SE-NO 929	0,00	0	0	0	0	350.000	0			
537000.785139	5370002018001	Erneuerung Remise Leichtbauhalle Anteil	433.837,52	0	0	0	0	0	0			
538100.783161	538103161	Ersatz Sprinter SE-NO 899	0,00	0	240.000	0	0	0	0			
538100.783199	5381002018002	Ersatz FUSO Canter SE-NO 905	0,00	0	0	120.000	0	0	0		120.000	
538100.783199	5381002018003	Ersatz FUSO Canter SE-NO 913	0,00	0	0	120.000	0	0	0		120.000	
538100.783199	5381002018004	Saugfahrzeug für Grubenentleerung	0,00	0	488.000	0	0	0	0			
538100.783199	5381002020002	Spüldüse mit integrierter Kamera (Anbaugerät)	0,00	0	238.000	0	0	0	0			
538100.785139	5381002018001	Erneuerung Remise Leichtbauhalle Anteil	284.438,14	0	0	0	0	0	0			
538100.785139	5381002020001	Neubau Bürogebäude Pumpstation Pilzhagen	0,00	0	160.000	0	0	0	0	nein		
538100.785254	13	Kanalinstandsetzung	160.657,79	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	nein		
545000.783199	5450002018001	Ersatz Kehrfahrzeug SE-NO 883	0,00	250.000	0	0	0	0	0			
545000.783199	5450002018002	Ersatz Atego Kehrfahrzeug SE-NO 928	0,00	0	0	0	290.000	0	0			290.000
545000.783199	5450002020001	Kleinkehrfahrzeug SE-NO 934 Ersatz	0,00	0	0	0	0	190.000	0			

Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ab 100.000 €) inkl. geplante VE

Anlage 4.2

Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019 2. NH	Ansatz 2020 (2.NH 2019 eingearbeitet)	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	§ 12 Unterlagen vorhanden	geplante VE in 2020	geplante VE in 2021
545000.783199	5450002020002	Kleinkehrfahrzeug SE-NO 931 Ersatz	0,00	0	0	0	0	190.000	0			
545000.783199	5450002020003	Mehrzweckfahrzeug SE-NO 963 Ersatz	0,00	0	0	0	0	0	130.000			
545000.783199	5450002020004	Mehrzweckfahrzeug SE-NO 962 Ersatz	0,00	0	0	0	0	0	130.000			
545000.785139	5450002018003	Solelöseanlage mit Vorratsbehältern und Pumpe	0,00	130.000	0	0	0	0	0			
553000.783118	553003118	Ersatz Friedhofs-bagger	0,00	0	150.000	0	0	0	0			
553000.785139	5530002020004	Remiesen FH Glashütte Ersatz	0,00	0	0	0	410.200	0	0	nein		410.200
553000.785139	5530002020005	Remiesen FH Friedrichsgabe Ersatz	0,00	0	0	410.200	0	0	0	nein	410.200	
553000.785139	5530002020006	Remiesen FH Harksheide Ersatz	0,00	0	410.200	0	0	0	0	nein		
553000.785200	ohne	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	117.353,21	70.000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000		78.000	78.000
573200.783146	ohne	Auszahlungen aus dem Erwerb von bwgl. Sachen des Anlagevermögens > 1000 € Spielgeräte	152.228,18	260.000	500.000	400.000	230.000	230.000	230.000			
573200.783198	5732002020006	Ersatz Gabelstapler	0,00	0	0	53.400	0	0	0		53.400	
Gesamt Amt 70 Betriebsamt			1.148.514,84	1.010.000	3.266.600	2.721.600	1.408.200	2.168.000	1.318.000		1.921.600	778.200

Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2018 ¹ in TEUR	2019 ² in TEUR	2020 ³ in TEUR	2021 ⁴ in TEUR	2022 ⁴ in TEUR	2023 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.970.971,19	229.424.400	231.039.400	234.255.700	229.633.300	233.193.000
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	10.773.392,00	13.691.100	7.636.400	7.636.400	7.636.400	7.636.400
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	4.775.838,00	5.254.200	4.656.000	6.399.300	5.876.000	5.876.000
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände – Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis-	41.157.842,03	44.035.800	44.683.300	47.586.000	46.714.700	46.714.700
7373	5	abzgl. Allgemeine Umlagen an Zweckverbände						
	6	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.263.899,16	166.443.300	174.063.700	172.634.000	169.406.200	172.965.900
	7	Veränderung Vorjahr (in %)	5,57	9,31	4,58	-0,82	-1,87	2,10
	8	Empfehlung (in %)⁷	0,00	1,50	1,50	1,50	1,5	1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

⁶ laufende Nummerierung der Zelle

⁷ Im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG

Grundlage:

Aufwendungen abzgl. Erträge des neuen Haushaltes, Teilnehmerzahlen Vorjahr (Schuljahr 2019/2020), die Regionalschulen (Produkt 216) sind eingegangen in das Produkt 218 - Gemeinschaftsschulen, die Förderschulen (Produkt 221) beherbergen keine SchülerInnen mehr, sondern die Pädagogen bedienen die einzelnen Schularten.

Zuschuss der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2020		2021		Anz.	aus	2020	2021
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
Grundschulen	2.740	8.952.200	3.267,23	8.419.800	3.072,92	1	Kayhude	3.267,23 €	3.072,92 €
<i>Produktgruppe 211</i>						16	Hamburg	52.275,62 €	49.166,72 €
						4	Henstedt-Ulzburg.	13.068,91 €	12.291,68 €
						2	Quickborn	6.534,45 €	6.145,84 €
						4	Tangstedt	13.068,91 €	12.291,68 €
						2	Nahe	6.534,45 €	6.145,84 €
Summe						29		94.749,56 €	89.114,67 €
Gymnasien	3.063	4.479.300	1.462,39	5.018.700	1.638,49	4	Alveslohe	5.849,56 €	6.553,97 €
<i>Produktgruppe 217</i>						2	Bad Bramstedt	2.924,78 €	3.276,98 €
						14	Bönningstedt	20.473,46 €	22.938,88 €
						26	Ellerau	38.022,14 €	42.600,78 €
						23	Hamburg	33.634,97 €	37.685,31 €
						4	Hasloh	5.849,56 €	6.553,97 €
						67	Henstedt-Ulzburg.	97.980,12 €	109.778,94 €
						47	Itzstedt	68.732,32 €	77.009,11 €
						5	Kaltenkirchen	7.311,95 €	8.192,46 €
						32	Kayhude	46.796,47 €	52.431,73 €
						46	Nahe	67.269,93 €	75.370,62 €
						119	Quickborn	174.024,39 €	194.980,51 €
						9	Seth	13.161,51 €	14.746,43 €
						255	Tangstedt	372.909,40 €	417.815,38 €
						5	Wakendorf	7.311,95 €	8.192,46 €
						8	Oering	11.699,12 €	13.107,93 €
						1	Borstel	1.462,39 €	1.638,49 €
						6	Sülfeld	8.774,34 €	9.830,95 €
						2	Ellerbek	2.924,78 €	3.276,98 €
						1	Pinneberg	1.462,39 €	1.638,49 €
Summe						676		988.575,51 €	1.107.620,37 €

Anlage 4.7

Zuschuss der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2020		2021		Anz.	aus	2020	2021
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
Förderschulen						0	keine auswärtigen Schüler	0,00 €	0,00 €
<i>Produktgruppe 221</i>	verteilt sich auf alle SchülerInnen								
Summe						0		0,00 €	0,00 €
Gemeinschaftsschulen	2.095	4.740.100	2.262,58	5.358.000	2.557,52	5	Ellerau	11.312,89 €	12.787,59 €
<i>Produktgruppe 218</i>						18	Hamburg	40.726,40 €	46.035,32 €
zz. 216 ausl Konten Regionalschulen						28	Henstedt-Ulzburg.	63.352,17 €	71.610,50 €
						3	Itzstedt	6.787,73 €	7.672,55 €
						5	Kaltenkirchen	11.312,89 €	12.787,59 €
						11	Kayhude	24.888,35 €	28.132,70 €
						1	Nahe	2.262,58 €	2.557,52 €
						33	Quickborn	74.665,06 €	84.398,09 €
						2	Schmalfeld	4.525,16 €	5.115,04 €
						2	Seth	4.525,16 €	5.115,04 €
						76	Tangstedt	171.955,89 €	194.371,36 €
						0	Pinneberg	0,00 €	0,00 €
						1	Wakendorf	2.262,58 €	2.557,52 €
						6	Hasloh	13.575,47 €	15.345,11 €
						1	Kisdorf	2.262,58 €	2.557,52 €
						1	Kisdorferwohld	2.262,58 €	2.557,52 €
						1	Leezen	2.262,58 €	2.557,52 €
						1	Ellerbeck	2.262,58 €	2.557,52 €
						1	Elmshorn	2.262,58 €	2.557,52 €
Summe						196		443.465,20 €	501.273,51 €

Anlage 4.7

Zuschuss der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2020		2021		Anz.	aus	2020	2021
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
Schulverwaltung	7.898	1.591.600	201,52	1.598.500	202,39	335	Tangstedt	67.508,99 €	67.801,66 €
<i>Produktgruppen 241, 243</i>						154	Quickborn	31.033,98 €	31.168,52 €
						99	Henstedt-Ulzburg.	19.950,42 €	20.036,91 €
						50	Itzstedt	10.075,97 €	10.119,65 €
						49	Nahe	9.874,45 €	9.917,26 €
						44	Kayhude	8.866,85 €	8.905,29 €
						32	Ellerau	6.448,62 €	6.476,58 €
						57	Hamburg	11.486,60 €	11.536,40 €
						11	Seth	2.216,71 €	2.226,32 €
						14	Bönningstedt	2.821,27 €	2.833,50 €
						10	Hasloh	2.015,19 €	2.023,93 €
						10	Kaltenkirchen	2.015,19 €	2.023,93 €
						8	Oering	1.612,15 €	1.619,14 €
						6	Wakendorf	1.209,12 €	1.214,36 €
						6	Sülfeld	1.209,12 €	1.214,36 €
						4	Alveslohe	806,08 €	809,57 €
						1	Borstel	201,52 €	202,39 €
						1	Pinneberg	201,52 €	202,39 €
						1	Kisdorf	201,52 €	202,39 €
						2	Bad Bramstedt	403,04 €	404,79 €
						3	Ellerbek	604,56 €	607,18 €
						1	Leezen	201,52 €	202,39 €
						1	Elmshorn	201,52 €	202,39 €
						2	Schmalfeld	403,04 €	404,79 €
Summe						901		181.568,95 €	182.356,10 €

Damit wendet die Stadt Norderstedt im Bereich aller Schularten der allgemeinbildenden Schulen für SchülerInnen insgesamt auf:									
Grundschulen								94.749,56 €	89.114,67 €
Gymnasien								988.575,51 €	1.107.620,37 €
Gemeinschaftsschulen								443.465,20 €	501.273,51 €
Schulverwaltung								181.568,95 €	182.356,10 €
Summe						0		1.708.359,23 €	1.880.364,65 €

Anlage 4.7

Zuschuss der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2020		2021		Anz.	aus	2020	2021
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
Musikschule	1.332	1.054.100	791,37	1.085.400	814,86	1	Ahrensburg	791,37 €	814,86 €
Produktgruppe 263						1	Alveslohe	791,37 €	814,86 €
						4	Bad Bramstedt	3.165,47 €	3.259,46 €
						1	Bad Segeberg	791,37 €	814,86 €
						1	Bebensee	791,37 €	814,86 €
						7	Ellerau	5.539,56 €	5.704,05 €
						77	Hamburg	60.935,21 €	62.744,59 €
						2	Hasloh	1.582,73 €	1.629,73 €
						1	Heidgraben	791,37 €	814,86 €
						26	Henstedt-Ulzburg	20.575,53 €	21.186,49 €
						1	Itzstedt	791,37 €	814,86 €
						5	Kaltenkirchen	3.956,83 €	4.074,32 €
						2	Kayhude	1.582,73 €	1.629,73 €
						2	Kiel	1.582,73 €	1.629,73 €
						2	Leezen	1.582,73 €	1.629,73 €
						1	Lentförden	791,37 €	814,86 €
						5	Nahe	3.956,83 €	4.074,32 €
						14	Quickborn	11.079,13 €	11.408,11 €
						2	Rickling	1.582,73 €	1.629,73 €
						2	Struvenhütten	1.582,73 €	1.629,73 €
						23	Tangstedt	18.201,43 €	18.741,89 €
						4	Wakendorf II	3.165,47 €	3.259,46 €
						1	Wedel	791,37 €	814,86 €
						1	Wiemersdorf	791,37 €	814,86 €
Summe						186		147.194,14 €	151.564,86 €

Anlage 4.7

Zuschuss der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2020		2021		Anz.	aus	2020	2021
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
Damit wendet die Stadt Norderstedt für den Verflechtungsbereich insgesamt auf :									
Grundschulen								94.749,56 €	89.114,67 €
Gymnasien								988.575,51 €	1.107.620,37 €
Gemeinschaftsschulen								443.465,20 €	501.273,51 €
Schulverwaltung								181.568,95 €	182.356,10 €
Musikschule								147.194,14 €	151.564,86 €
Summe								1.855.553,38 €	2.031.929,52 €
Für alle Einrichtungen, die von Bürgern aus dem Verflechtungsbereich besucht werden, wendet Norderstedt insgesamt auf und erhält dafür vom Land eine Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben.								1.855.553,38 €	2.031.929,52 €
Die Summe, die Norderstedt für Bürger aus dem Verflechtungsbereich aus eigenen Mitteln aufbringt beträgt somit:								1.683.400,00 €	1.750.500,00 €
								172.153,38 €	281.429,52 €

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH-**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
	in TEUR	in TEUR		Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2016	3	19	-	-	-	-
2017	5	8	-	-	-	-
2018	6	9	-	-	-	-
2019 ¹	7	-	-	-	-	-
2020	12	-	-	-	-	-
2021	7	-	-	-	-	-
2022	7	-	-	-	-	-
2023	7	-	-	-	-	-
2024	7	-	-	-	-	-

¹ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH-**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016	7.000	-	100	6.900	87	-----
Ist - 2017	6.900	-	0	6.900	87	-----
Ist - 2018	6.900	-	100	6.700	85	-----
Soll - 2019 ²	6.700	-	100	6.600	83	-----
Soll - 2020 ³	6.600	-	100	6.500	82	-----
Soll - 2021	6.500	-	100	6.400	81	-----
Soll - 2022	6.400	-	100	6.300	80	-----
Soll - 2023	6.300	-	100	6.200	78	-----
Soll - 2024	6.200	-	100	6.100	77	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH-**

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind nicht geplant.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Stadtspark Norderstedt GmbH-**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Stadtspark Norderstedt GmbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
	in TEUR	in TEUR		Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	1	2	3	4	5	6
2016	560	472	-	-	-	-
2017	400	357	-	-	-	-
2018	400	341	-	-	-	-
2019 ¹	400	-	-	-	-	-
2020	400	-	-	-	-	-
2021	400	-	-	-	-	-
2022	400	-	-	-	-	-
2023	400	-	-	-	-	-
2024	-	-	-	-	-	-

¹ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Entwicklungs- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG-**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Entwicklungs- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG-**

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind nicht geplant.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH-**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016				939	12	-----
Ist - 2017	939	0	80	859	11	-----
Ist - 2018	859	0	779	79	1	-----
Soll - 2019 ²	79	0	79	0	0	-----
Soll - 2020 ³	0	0	0	0	0	-----
Soll - 2021	0	0	0	0	0	-----
Soll - 2022	0	0	0	0	0	-----
Soll - 2023	0	0	0	0	0	-----
Soll - 2024	0	0	0	0	0	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2016	450	83	-	-	-	-
2017	398	46	-	-	-	-
2018	174	25	-	-	-	-
2019 ¹	244	-	-	-	-	-
2020	400	-	-	-	-	-
2021	50	-	-	-	-	-
2022	50	-	-	-	-	-
2023	50	-	-	-	-	-
2024	50	-	-	-	-	-

¹ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Haus im Park gGmbH-**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016	2.904	0	164	2.741	35	-----
Ist - 2017	2.741	0	169	2.572	32	-----
Ist - 2018	2.572	0	174	2.398	30	-----
Soll - 2019	2.398	500	179	2.719	34	-----
Soll - 2020	2.719	0	171	2.548	32	-----
Soll - 2021	2.548	0	172	2.376	30	-----
Soll - 2022	2.376	0	174	2.202	28	-----
Soll - 2023	2.202	0	175	2.027	26	-----
Soll - 2024	2.027	0	177	1.850	23	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Haus im Park gGmbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2016	1.185	61	-	-	-	-
2017	1.215	86	-	-	-	-
2018	635	71	-	-	-	-
2019 ¹	945	-	-	-	-	-
2020	445	-	-	-	-	-
2021	200	-	-	-	-	-
2022	120	-	-	-	-	-
2023	95	-	-	-	-	-
2024	95	-	-	-	-	-

¹ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Norderstedter Bildungsgesellschaft mBH-**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016	320	-	16	304	3,8	-----
Ist - 2017	304	-	16	288	3,6	-----
Ist - 2018	288	-	16	272	3,4	-----
Soll - 2019 ²	272	-	18	254	3,2	-----
Soll - 2020 ³	254	-	24	230	2,9	-----
Soll - 2021	230	-	-	230	2,9	-----
Soll - 2022	230	-	-	230	2,9	-----
Soll - 2023	230	-	-	230	2,9	-----
Soll - 2024	230	-	-	230	2,9	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Norderstedter Bildungsgesellschaft mBH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2016	10	6,6	-	-	-	-
2017	5	11,3	-	-	-	-
2018	10	0	-	-	-	-
2019 ¹	10	-	-	-	-	-
2020	10	-	-	-	-	-
2021	10	-	-	-	-	-
2022	10	-	-	-	-	-
2023	10	-	-	-	-	-
2024	10	-	-	-	-	-

¹ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Stadtwerke Norderstedt-**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016	124.801	-	6.375	118.426	1.496	-----
Ist - 2017	118.426	11.220	6.863	122.783	1.551	-----
Ist - 2018	122.783	12.000	7.213	127.570	1.612	-----
Soll - 2019 ²	127.570	26.600	8.519	145.651	1.840	-----
Soll - 2020 ³	145.651	14.470	9.500	150.621	1.903	-----
Soll - 2021	150.621	12.400	10.180	152.841	1.931	-----
Soll - 2022	152.841	8.530	10.710	150.661	1.903	-----
Soll - 2023	150.661	-	-	150.661	1.903	-----
Soll - 2024	150.661	-	-	150.661	1.903	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Stadtwerke Norderstedt-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2016	22.750	18.629	-	-	-	-
2017	27.560	22.503	-	-	-	-
2018	30.740	20.540	-	-	-	-
2019 ¹	36.430	-	-	-	-	-
2020	25.460	-	-	-	-	-
2021	22.340	-	-	-	-	-
2022	18.270	-	-	-	-	-
2023	-	-	-	-	-	-
2024	-	-	-	-	-	-

¹ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH-**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
	in TEUR	in TEUR		Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	1	2	3	4	5	6
2016	335	74	-	-	-	-
2017	1.335	1.038	-	-	-	-
2018	880	594	-	-	-	-
2019 ¹	800	-	-	-	-	-
2020	710	-	-	-	-	-
2021	3.070	-	-	-	-	-
2022	2.470	-	-	-	-	-
2023	30.580	-	-	-	-	-
2024	4.150	-	-	-	-	-

¹ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-IKT Regio-Netzwerk Service GmbH –**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-IKT Regio-Netzwerk Service GmbH –**

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind nicht geplant.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG –**

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG -**

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind nicht geplant.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-wilhelm.tel GmbH-**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016	68.277	8.500	7.427	69.350	876	-----
Ist - 2017	69.350	11.110	7.678	72.782	919	-----
Ist - 2018	72.782	10.740	7.827	75.695	956	-----
Soll - 2019 ²	75.695	15.260	8.898	82.057	1.037	-----
Soll - 2020 ³	82.057	17.110	9.840	89.327	1.128	-----
Soll - 2021	89.327	13.180	10.640	91.867	1.161	-----
Soll - 2022	91.867	12.900	11.340	93.427	1.180	-----
Soll - 2023	93.427	6.590	11.840	88.177	1.114	-----
Soll - 2024	88.177			88.177	1.114	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-wilhelm.tel GmbH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2016	21.710	22.281	-	-	-	-
2017	22.090	22.233	-	-	-	-
2018	25.910	23.154	-	-	-	-
2019 ¹	32.500	-	-	-	-	-
2020	35.800	-	-	-	-	-
2021	29.540	-	-	-	-	-
2022	28.260	-	-	-	-	-
2023	22.820	-	-	-	-	-
2024	-	-	-	-	-	-

¹ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Übersicht über die Gesamtverschuldung* der Stadt Norderstedt
jeweils zum 31. Dezember**

Haushaltsjahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Kassenkredite des Haushalts	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen u. Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	Gesellschaften**	andere Anstalten	Gesamt I (Summe Spalte 2 und 4 - 9)		gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ	andere Gesellschaften	Treuhandvermögen***	Stiftungen	Gesamt II (Summe Spalten 2 - 9 und 12 - 15)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Gesamt III (Summe Spalte 16 und 18)		Bürgschaften	
	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	€/Ew	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	€/Ew	Mio.€	€/Ew	Mio.€	€/Ew	Mio.€	€/Ew
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2016	123	0	119	0	0	0	74	0	316	3.989,73	0	0	59	0	375	4.735,07	0	0,00	375	4.735,07	1	12,63
2017	113	0	124	0	0	0	80	0	317	4.009,70	0	0	69	0	386	4.881,37	0	0,00	386	4.881,37	1	12,63
2018	108	0	129	0	0	0	82	0	319	4.028,20	0	0	72	0	391	4.937,76	0	0,00	391	4.937,76	1	12,63
2019	119	0	146	0	0	0	85	0	350	4.419,76	0	0	60	0	410	5.177,72	0	0,00	410	5.177,72	1	12,63
2020	151	0	151	0	0	0	92	0	394	4.971,29	0	0	48	0	442	5.577,66	0	0,00	442	5.577,66	1	12,63
2021	186	0	153	0	0	0	94	0	433	5.468,81	0	0	48	0	481	6.075,18	0	0,00	481	6.075,18	1	12,63
2022	212	0	151	0	0	0	96	0	459	5.803,74	0	0	48	0	507	6.410,12	0	0,00	507	6.410,12	1	12,63
2023	232	0	151	0	0	0	90	0	473	5.975,27	0	0	31	0	504	6.366,89	0	0,00	504	6.366,89	1	12,63
2024	233	0	151	0	0	0	90	0	474	5.986,06	0	0	25	0	499	6.301,88	0	0,00	499	6.301,88	1	12,63

* ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne gemeinsame

** Gesellschaften, an denen die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist; einschließlich der Eigengesellschaften; die Schulden der Gesellschaft sind entsprechend der Höhe der Beteiligung

*** Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung)

Für die Haushaltsjahre 2016 - 2024 ist die Einwohnerzahl mit Stand vom **31.12.2018 = 79159** zugrundegelegt worden.

Es können Rundungsdifferenzen bei den Summierungen auftreten.

1. Budget

0100 Finanzbudget

2 Amt/Fachbereiche

3 Zugeordnete Teilpläne

61100, 61200

4 Budgetverantwortliche/r

5. Auftragsgrundlage

GemHVO-Doppik, GO

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

Teilplan 61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel aus Realsteuern und sonstigen Steuern und Abwicklung des Finanzausgleichs

Teilplan 61200 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Aufnahme von Darlehen, Schuldenverwaltung

Zinsmanagement

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1100 Zentrale Steuerung Finanzen

2 Amt/Fachbereiche

110 FB Finanzsteuerung u. Investitionsplanung
111 FB Beteiligungs- und Konzernsteuerung

3 Zugeordnete Teilpläne

11106, 57310

4 Budgetverantwortliche/r

N.N.

5. Auftragsgrundlage

Kommunales Haushaltsrecht; insbesondere §§ 75-109a GO, GemHVO-Doppik

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

Teilplan 11106 – Finanzsteuerung und Investitionsplanung, Controlling und Berichtswesen

- Allgemeine Angelegenheiten der Finanzwirtschaft, Entwicklung der Ergebnis- u. Finanzziele einschl. Ergebnis- u. Finanzplanung, Finanzstrategie
- Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes sowie der Nachtragshaushaltspläne mit allen Anlagen
- Aufstellung des Stellenplanes
- Federführung Finanzinformationssystem, Fachadministration H&H und Kosy, Benutzerverwaltung
- Übernahme u. Verwaltung v. Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen u.a. Sicherheiten, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugeordnet
- Angelegenheiten des Finanzausgleichs und der Auswirkungen aus dem jeweiligen Haushaltserlass
- Durchführung und Weiterentwicklung des Verwaltungscontrollings
- Entwicklung von Vorgaben für eine einheitliche Berichterstellung, Auswertung der Veraltungsberichte
- Koordination zentrales und dezentrales Controlling

Teilplan 57310 - Beteiligungs- und Konzernsteuerung

- Konzessionsverträge und –abgaben, Mitwirkung bei den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen
- Strategisches Flächenmanagement (Treugeber), Städtebauförderung (Aufgaben Treugeber
- Beteiligungsverwaltung und Beteiligungsstrategie
- Federführung bei der Gründung v. Gesellschaften und Änderungen von Gesellschaftsverträgen, Portfoliomanagement, Vorbereitung und Durchführung von Gesellschafterversammlungen
- Beteiligungscontrolling, Beteiligungsberichte

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1300 Innere Organisation u. Geschäftsführung Stadtvertretung

2. Amt/Fachbereiche

131 FB Organisation und Recht, 132 FB Personal, 133 FB Zentrale Dienste, 134 FB Zentraler Sitzungsdienst u. Stadtvertretung, Personalvertretung

3. Zugeordnete Teilpläne

11101, 11102, 11103, 11107

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Borchardt

5. Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen, BGB, Datenschutzgesetz, Datenschutzverordnung, Beamtenrecht, Arbeitsrecht, Tarifrecht, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Beschlüsse der Stadtvertretung u. Ausschüsse, Ausbildungsordnungen
Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein, Arbeitsschutzgesetze und Verordnungen, Tarifverträge und Dienstanweisungen

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 131 Organisation und Recht – Teilplan 11103

- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung im Bereich der Verwaltungssteuerung, der kommunalen Entwicklungsplanung und der Funktionalreform
- Beziehungen zu Bund, Land, anderen Gebietskörperschaften, Städte- und Gemeindeverbänden,
- Wahrnehmung der städtischen Interessen in kommunalen Spitzenverbänden und Institutionen, sonst. Verbänden, Vereinen und Organisationen
- Angelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts, Gebietsänderungen
- Überörtliche Prüfung der Stadt
- Satzungsrecht (außer Bauleitplanung)
- Zentrale Auftragserteilung für amtliche Bekanntmachungen
- Weiterentwicklung der Prozesse und Strukturen der Verwaltung
- Organisationsuntersuchungen
- Stellenbewertung
- Regelung / Erarbeitung von Vorschlägen hinsichtlich Aufbau- und Ablauforganisation, sowie Überwachung der Umsetzung
- Weiterentwicklung der Prozesse und Strukturen der Verwaltung
- Herausgabe des innerdienstlichen Mitteilungsblattes für die Verwaltung
- Einleitung und Durchführung von Mitbestimmungsverfahren (MBG-SH) für die Gesamtverwaltung (außer AG 17)
- Betriebliches Vorschlagswesen

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

- Mitwirkung bei der Erarbeitung örtlicher Rechtsvorschriften, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen, beim Abschluss von Verträgen sowie der Abgabe von Willenserklärungen, die nicht festem Muster ständiger Verwaltungsübung folgen, bei der Annahme von Stiftungen, Schenkungen und testamentarischen Zuwendungen
- Prüfung aller Satzungen, Verordnungen und wichtigen Verträge
- Mitwirkung im Widerspruchsverfahren, Führung von Rechtsstreitigkeiten
- Mitwirkung bei der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen Mitarbeiter/innen
- Strafanzeigen und Strafanträge wegen strafbarer Handlungen zum Nachteil der Stadt, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugewiesen
- Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Verwaltung der Schiedsmannangelegenheiten u. ä. nach Landesrecht
- Vorbereitung der Wahl von Schöffen und Jugendschöffen
- Verfahren nach dem Informationsfreiheits-gesetz / Umweltinformationsgesetz
- Mahnwesen / Vollstreckung privatrechtlicher Forderungen veranlassen

FB 131 - Zentrale Dienste - Teilplan 11103

- KSA allgemein, Schadenersatzansprüche gegen die Stadt
- Verwaltung des Rathauses und der Diensträume, Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Verwaltung von Büroinventar und –material
- Zentraler Postein- und-ausgang, Postverteilung
- Aufstellung des Raumprogramms f. Verwaltungsgebäude und Mitwirkung beim Bauprogramm
- Allgemeine Angelegenheiten des Vergabewesens
- Regelung der Lagerhaltung und Inventarisierung
- Verwaltungsbücherei, Druckerei

FB 132 – Personal - 11103

- Grundsatzangelegenheiten des Personalwesens
- Grundsätzliche Regelungen in arbeitsrechtlichen, tarifrechtlichen und dienstrechtlichen Angelegenheiten,
- Personalangelegenheiten sowie Betreuung aller Beamtinnen/Beamten, Beschäftigten und sonstigen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Aus- und Fortbildung
- Bestellung in besondere Funktionen
- Eingliederung und Beschäftigung Schwerbehinderter,
- Zusammenarbeit mit den Tarifpartnern, der Personalvertretung, der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten
- Allgemeine Regelungen zu Dienstreisen, der dienstlichen Nutzung von öffentlichen u. privaten Verkehrsmitteln und von Dienstfahrzeugen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz, betriebsärztlicher Dienst
- Kindergeld,
- Dienstausweise
- Verwaltung Dienstsiegel
- Wahrnehmung der Aufgaben des behördlichen Datenschutzbeauftragten

FB 134 – Zentraler Sitzungsdienst/Stadtvertretung – Teilplan 11101

- Angelegenheiten der Stadtvertretung und der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters
- Regelung des Sitzungsdienstes, Geschäftsordnung der Stadtvertretung
- Vorbereitung von Repräsentationen, Ehrungen und Ordensverleihungen

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1400 Rechnungsprüfungsamt

2. Amt/Fachbereiche

14 Rechnungsprüfungsamt

3. Zugeordnete Teilpläne

11104

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Drews

5. Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein, Rechnungsprüfungsordnung (RPrO) der Stadt Norderstedt, Prüfaufträge der Stadtvertretung, der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters und des Hauptausschusses (i .R. der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 b GO)

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss, Fachausschüsse

7. Beschreibung

- Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes
- Lfd. Prüfung der Vorgänge der Finanzbuchhaltung und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Finanzbuchhaltung der Stadt, ihrer Eigenbetriebe und anderer Sondervermögen
- Regelmäßige und unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung
- Prüfung der Rechtmäßigkeit, der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, der Eigenbetriebe und der anderen Sondervermögen
- Gutachterliche Äußerung zu einer Planung oder Maßnahme, wenn die Stadtvertretung oder die Oberbürgermeisterin / der Oberbürgermeister oder der Hauptausschuss in der Wahrnehmung seiner Aufgabe nach § 45b GO es verlangt
- Prüfung der Vorräte und Vermögensgegenstände, Prüfung der Vergaben
- Lfd. Prüfung der Wirtschaftsführung der Kommunalunternehmen, der Eigenbetriebe und anderer Sondervermögen,
- Prüfung der Betätigung der Stadt als Gesellschafterin oder Aktionärin
- Kassen-, Buch- und Betriebsprüfungen, die sich die Stadt bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Darlehens und sonst vorbehalten hat
- Fachtechnische Prüfung der städtischen Baumaßnahmen (§ 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik)
- Wahrnehmung von Prüfungs- und Überwachungsaufgaben, die gemäß Bundes- oder Landesgesetz übertragen sind

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1500 Nachhaltiges Norderstedt - Stabsstelle

2. Amt/Fachbereiche

15 Nachhaltiges Norderstedt - Stabsstelle

3. Zugeordnete Teilpläne

56100

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Brüning

5. Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien, umweltrechtliche Vorgaben (Europa-, Bundes- und Landesrecht)

6. Zuständiger Fachausschuss

Umweltausschuss

7. Beschreibung

- Umwelt- und Klimaschutz
- Kommunale Entwicklungsplanung, Lärminderungsplanung, Mobilitäts-Management, Förderung der biologischen Vielfalt (Koordination)
- Agenda-Büro und Partizipation
- Bildung für Umweltthemen und nachhaltige Entwicklung
- Durchführung von Projekten zu Themen der nachhaltigen Entwicklung unter Einbindung verschiedener Stellen der Verwaltung, der Betriebe und Gesellschaften der Stadt
- Stellungnahmen zu internen und übergeordneten Planungen und Verfahren sowie zu Planungen von Nachbargemeinden
- Planungen u. Projekte v. Nachbargemeinden
- städtebauliche Rahmenplanung, Bauleitplanung, Baugenehmigungsverfahren, Verkehrsplanung,
- Sondernutzungsgenehmigungen
- Kiesabbau, Abgrabungen, Wiederverfüllungen
- Mess- und Analyseaufgaben bei den Umweltgütern Luft, Klima, Oberflächen- und Grundwasser und Boden und Lärmmessungen
- Pflege des Grundwassermessnetzes und Führen einer Grundwasser-Datenbank

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1600 Gleichstellungsstelle

2. Amt/Fachbereiche

16 Gleichstellungsstelle

3. Zugeordnete Teilpläne

11105

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Meyer

5. Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz des Bundes, Gleichstellungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein, Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

Grundsatzangelegenheiten der Gleichberechtigung von Frau und Mann

Extern

- Kontaktpflege und Kooperation mit Vereinen, Initiativen, Verbänden und Betrieben
- Erstberatungen und ggf. Vermittlung zu Beratungsstellen,
- Veranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Unterstützung von gleichstellungsrelevanten Projekten der Norderstedter Einrichtungen / Institutionen
- Gleichstellungsarbeit auf kommunaler, Landes- und Bundesebene (Vernetzung)

Intern

- Aufgaben innerhalb der Verwaltung
 - Mitwirkung bei Personalangelegenheiten
 - Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen auf Gleichberechtigung
 - Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien bei gleichstellungsrelevanten Themen (Stimmrecht)
 - Tätigkeitsbericht für die Stadtvertretung,
 - Halbjahresbericht für den Hauptausschuss

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1700 Interne Digitale Dienste

2. Amt/Fachbereiche

17 Interne Digitale Dienste

3. Zugeordnete Teilpläne

11113

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Weißenfels

5. Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen, BGB, Datenschutzgesetz, Datenschutzverordnung, Gemeindeordnung (GO) SH, Beschlüsse der Stadtvertretung u. Ausschüsse

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

- Erstellung und Fortschreibung des EDV-Konzeptes, sowie Federführung für den Aufgabenbereich Informationstechnik
- Bereitstellung und Betrieb zentraler und dezentraler Rechnersysteme und Systemkomponenten
- Sicherheitskonzept / Sicherheitstechnik
- EDV-Schulungen
- Bereitstellung und Betrieb der Netzinfrastruktur
- Bereitstellung von EDV-Verfahren (zentral und dezentral)
- Bereitstellung, Betrieb und Organisation von elektronischen Kommunikations- und Informationsmitteln
- Aufbau und Bereitstellung des Geoinformationssystems für das Stadtgrundkartenwerk und weitere Geodaten, Erstellung und Bereitstellung von Themenplänen, Luftbild- und Schrägaufnahmen, Bereitstellung und Austausch von Geodaten (intern und extern)
- Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Verwaltung von Fernmeldeeinrichtungen
- Koordination der Beteiligung und Mitarbeit der Stadt in Projekten der Informationstechnik und des E-Government

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

2100 Amt Buchhaltung

2. Amt/Fachbereiche

211 FB Geschäftsbuchhaltung, 212 FB Finanzbuchhaltung

3. Zugeordnete Teilpläne

11116

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Freter

5. Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein, Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik, Landesverwaltungsgesetz, Beschlüsse der städtischen Gremien, Finanzausgleichsgesetz, Verträge, IKS – Internes Kontrollsystem

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

Geschäftsbuchhaltung

- Federführende Bearbeitung bei der Einrichtung von Gebührenkassen
- Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt im Rahmen der Zuständigkeit
- Allgemeine Angelegenheiten bei Stiftungen, Schenkungen und fremdem Kapitalvermögen, Spenden
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Satzungen über die Erhebung von Abgaben, bei der Festsetzung privatrechtlicher Entgelte
- Aufnahme von Darlehen, Schuldenverwaltung, Zinsmanagement, Bewirtschaftung von Geld- und Kapitalvermögen
- Erfassung, Bewertung und Fortschreibung des städtischen Vermögens, der erhaltenen Beiträge, Zuweisungen/Zuschüsse, Ermittlung kalk. Kosten
- Bilanzbuchhalterische Aufstellung des Jahresabschlusses
- Anlagenbuchhaltung, Inventarverwaltung
- Erhebung der Gemeindesteuern, Entwurf und Bearbeitung gemeindlicher Steuersatzungen sowie allg. Verwaltungskostensatzung
- Verfolgung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten, Allgemeine Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldner, Abgabe von Steuererklärungen für eigene Betriebe gewerblicher Art, Grundsatzsachbearbeitung Kapitalertragssteuer

Finanzbuchhaltung

- Aufgaben der Einheitskasse nach Landesrecht
- Aufstellung des kassenmäßigen Abschlusses und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Abstimmung Personalkonten mit Forderungen/Verbindlichkeiten
- Fremde Kassengeschäfte, Verwahrung von Wertgegenständen und -zeichen, Hinterlegungen
- Ausstellen von steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- Zentrale Vollstreckung eigener und fremder öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie privatrechtlicher Forderungen nach Landesrecht
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Gebühre und Säumniszuschlägen, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugewiesen
- Kfz-Stillegung wegen Nichteinhaltung der Halterpflichten

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

3200 Ordnungsamt

2. Amt/Fachbereiche

321 FB Allgemeine Ordnungsaufgaben, 322 FB Bürgerservice u. Einwohnerwesen, 323 FB Standesamt

3. Zugeordnete Teilpläne

12210, 12220, 12230, 12231, 12240, 12250, 57340

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Müller-Baran

5. Auftragsgrundlage

321 FB Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde- und Kreiswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Europawahlgesetz, Volksabstimmungsgesetz und entsprechende Verordnungen, LVwG, BImSchG, GewO, TierSchG, BestG, GefHG, OwiG, StVo, StVG, StrWG, sowie diverse Nebengesetze, Verordnungen und Erlasse, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz S-H, Straßenverkehrsgesetz, jeweils nebst Verwaltungsvorschriften und Richtlinien

322 FB Bürgerservice u. Einwohnerwesen

Bundesmeldegesetz, Allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Bundesmeldegesetzes, Landesmeldegesetz, Landesmeldeverordnung, Passgesetz, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes, Passverordnung, Personalausweisgesetz, Personalausweisverordnung, Personalausweisgebührenverordnung, Landesdatenschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, BGB, GG, LVwG, Verwaltungskostengesetz des Landes Schleswig-Holstein, Landesverordnung über Verwaltungsgebühren, Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz, Ausländergesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

323 FB Standesamt

BGB, Personenstandsgesetz, Allg. Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Landesverordnung zur Durchführung des Personenstandsgesetzes, Personenstandsverordnung, Ehe- und Kindschaftsrecht der gesamten Welt, internationales Privatrecht, Kirchenaustrittsgesetz, Namensänderungsgesetz

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

7. Beschreibung

FB 321 – Allgemeine Ordnungsaufgaben – Teilplan 12100, 12230, 12231, 12240, 573400

- Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen und Abstimmungen
- Allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben, Ordnungsbehördliche Maßnahmen auf speziellen Gebieten, (Fundsachen, Fundtiere, Tierschutz, Gefährhunderecht, Fischereischeine, Bestattungsangelegenheiten in Sonderfällen, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsgefährdung durch private Grünanlagen, Annahme von Anträgen in Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten)
- Maßnahmen im Rahmen der sofortigen Gefahrenabwehr
- Gewerbeangelegenheiten (An-, Um-, Abmeldungen, Untersagungen), Gewereregister, Genehmigungen für Gaststätten- und Reisegewerbe, sowie andere genehmigungspflichtige Gewerbe, Marktwesen und sonstige Veranstaltungen
- Bekämpfung illegaler Beschäftigung
- Stadtverordnung Sonntagsverkauf
- Zentrale Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugewiesen
- Ermittlungsdienst im Rahmen allgemeiner ordnungsrechtlicher Aufgabenwahrnehmung
- Sondernutzungssatzung und Gebührensatzung zur Sondernutzungssatzung, Sondernutzung und Gestattungen, Verträge
- Nachbarschaftsrechtliche Bearbeitung bei Beeinträchtigungen durch private Grünanlagen (ohne Bäume und Gefahrenabwehr)
- Genehmigung von Telekommunikationslinien nach dem TKG
- Überwachung fließender Verkehr, Verkehrsaufsicht Baustellen
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Schwerbehinderte zur Parkerleichterung, Erteilung von Bewohnerparkberechtigungen
- Genehmigung zur Errichtung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen
- Ausnahmegenehmigungen
- Auswertung der Unfalltypensteckkarte
- Verkehrsberuhigung / Tempo 30, Verkehrsrechtliche Anordnungen zur Parkraumbewirtschaftung
- Lenkung der Verkehrsströme durch gezielten Einsatz des Verkehrsrechners (Budget Amt 60, Teilplan 54100),
- Lichtsignalanlagen (Planung und Beschaffung, Bauleitung, Prüfung und Abnahme, Wartung und Unterhaltung, Bedarf ermitteln und fortschreiben)
- Realisierung von verkehrsabhängigen Steuerungen an Lichtsignalanlagen
- ÖPNV-Beschleunigung, Planung, Projektierung, Betriebsüberwachung, Störungsbeseitigung und Fortschreibung

FB 322 – Bürgerservice und Einwohnerwesen – Teilplan 12110, 12250

- Meldewesen
- Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen
- Personalausweis- und Passangelegenheiten, Lichtbildabgleiche
- Führerscheingelegenheiten
- Ausländerangelegenheiten, z. B. Annahme / Weiterleitung von Anträgen an den Kreis
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften nach Landesrecht
- Ausstellung Lebensbescheinigungen
- Durchführung von Auswertungen (Ehe- und Altersjubiläen, Schulanfänger, Wehreffassung, Anfragen von Konsulaten)

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

- Unterstützungsunterschriften Wahlen, Bearbeiten und Überprüfen von Wahlausschlussgründen, bezogen auf das Melderecht
- Bearbeitung und Überprüfung von Auskunftssperren, von Betreuungsangelegenheiten (bezogen auf das Melderecht)
- Bearbeiten und Überprüfen von Betreuungsangelegenheiten, bezogen auf das Melderecht
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Auskünfte an Besucher, Clearing-Stelle, Ausgabe von Formularen
- Terminierung der Dienstwagen, Telefondienst, Schlüsselausgabe

FB 323 – Standesamt – Teilplan 12220

- Eheschließungen, Lebenspartnerschaften
- Beurkundung des Personenstandes
- Führung der Familienbücher,
- Fortführung der Personenstandsbücher, Ausstellung von Personenstandsurkunden aus den geführten Büchern
- Führen der Testamentskartei
- Namensangelegenheiten
- Beurkundung von Mutterschafts- und Vaterschaftsanerkennungen und Zustimmungserklärungen
- Kirchenaustritte

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

3700 Amt für Rettungsdienst und Katastrophenschutz

2. Amt/Fachbereiche

371 FB Verwaltung und Katastrophenschutz
372 FB Integrierte Leitstelle

3. Zugeordnete Teilpläne

12700, 12800

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Seyferth

5. Auftragsgrundlage

Brandschutzgesetz, Gebührensatzung, Landesbauordnung und Sonderbauvorschriften, Zivilschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Rettungsdienstgesetz, Durchführungsverordnung zum Rettungsdienstgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Dienstvorschriften, Herstellerprüfvorschriften,

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 371 – Verwaltung- und Katastrophenschutz

- Feuerwehrwesen (inkl. Feuerwehrgebührensatzung und Stadtverordnung Feuer)
 - Fachspezifische Aus- und Weiterbildung
 - Fachspezifische EDV und Serviceleistungen
 - Fachspezifisches System zur Qualitätsplanung, -lenkung, -sicherung und -verbesserung

FB 372 – Integrierte Leitstelle

- Rettungsleitstelle

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

3800 Feuerwehr –Hauptamtliche Wachabteilung -

2. Amt/Fachbereiche

381 FB Technik und Einsatzdienst

3. Zugeordnete Teilpläne

12600

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Friedrichs

5. Auftragsgrundlage

Brandschutzgesetz, Gebührensatzung, Landesbauordnung und Sonderbauvorschriften, Zivilschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Rettungsdienstgesetz, Durchführungsverordnung zum Rettungsdienstgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Dienstvorschriften, Herstellerprüfvorschriften,

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 381 – Technik und Einsatzdienst

- Einsatzdienst (hauptamtliche Wachabteilung)
- Technik

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

4100 Jugendamt

2. Amt/Fachbereiche

410 FB Rechtliche und wirtschaftliche Jugendhilfe, 411 FB Jugendhilfe Nord, 412 FB Jugendhilfe Süd

3. Zugeordnete Teilpläne

36220, 36250, 36311, 36320, 36321, 36323, 36324, 36330, 36331, 36332, 36333, 36334, 36335, 36336, 36337, 36338, 36339, 36341, 36342, 36343, 36600

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Bültel

5. Auftragsgrundlage

Gesetzliche Aufträge, i.d.R. SGB VIII, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

6. Zuständiger Fachausschuss

Jugendhilfeausschuss

7. Beschreibung

410 FB Rechtliche und wirtschaftliche Jugendhilfe – Teilplan 36220, 36320

- Förderung der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit der freien Jugendhilfe
- Allgemeine Kinder- und Jugenderholung, sofern nicht im Einzelfall anderen Aufgabengebieten zugewiesen
- Zusammenarbeit mit freien Trägern der Jugendhilfe und anderen Stellen, Förderung freier Träger der Jugendhilfe
- Jugendförderrichtlinien
- Beistandsschaften, Amtspflegeschaften, Amtsvormundschaften
- Beurkundung und Beglaubigung im Sinne der §§ 59 und 60 SGB VIII
- Mitwirkung bei der Kinder- und Jugendhilfestatistik
- Jugendhilfeplanung
- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Jugendschutz*, z. B. Durchführung von Jugendschutzwochen (*Gemeinsame Aufgabe des Kreises und der Stadt)

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

411FB Jugendhilfe Nord – Teilpan 36250, 36311, 36320, 36321, 363220, 36324, 3633ff, 3634ff, 36600

- Inhaltliche Planung und Betrieb der städtischen Einrichtungen der Jugendhilfe
- - offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und familienbezogene Sozialarbeit, - Migrationsarbeit
- Planung und Durchführung der Ferienpass-Aktion
- Jugendsozialarbeit
- Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie
- Gemeinsame Unterbringung v. Müttern/Vätern m. ihren Kindern
- Betreuung u. Versorgung d. Kindes in Notsituationen
- Hilfe zur Erziehung und ergänzende Leistungen
- Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und ergänzende Leistungen
- Förderung institutioneller Beratung

411FB Jugendhilfe Süd – Teilpan 36250, 36311, 36320, 36321, 363220, 36324, 3633ff, 3634ff, 36600

- siehe Jugendhilfe Nord
- Soziale Gruppenarbeit
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Tagesgruppe
- Heimerziehung
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Hilfe für junge Volljährige und Nachbetreuung
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
- Herausnahme des Kindes oder des Jugendlichen ohne Zustimmung des Personensorgeberechtigten
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormundschafts- und den Familiengerichten
- Beratung und Belehrungen in Verfahren zur Annahme als Kind
- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- Pflegestellenwesen
- Adoptionswesen

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

4200 Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten

2. Amt/Fachbereiche

421 FB Schule, 422 FB Kindertagesstätten, 423 FB Sport

3. Zugeordnete Teilpläne

21100, 21300, 21500, 21600, 21700, 21800, 22100, 24100, 24300, 36110, 36120, 36500, 36510, 36520, 42100, 42400

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Gattermann

5. Auftragsgrundlage

Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (SchulG), Satzung des Kreises Segeberg über die Anerkennung der notwendigen Schülerbeförderungskosten, VOL SGB VIII (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KiTaG), Satzung und Verträge, Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO), Richtlinien zu Förderung von Kindern in Tagespflege, Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein, Konzeptionen der Kitas
Sportförderrichtlinien, Benutzungsordnung und Entgelttarif für Sportstätten und Schulräume

6. Zuständiger Fachausschuss

Ausschuss für Schule und Sport, Jugendhilfeausschuss, Schulleiterwahlausschusses

7. Beschreibung

FB 421 – Schule – Teilplan 21100, 21300, 21500, 21600, 21700, 21800, 22100, 24100

- Schulentwicklungsplanung
- Erstellung des Schulbau- und Sanierungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gebäudewirtschaft
- Mitwirkung bei Planung, Errichtung, Aus- und Umbau städtischer Schulen und Sportanlagen (mit 423)
- Budgetierung und Verwaltung der Sachmittel für die Schulen, Schulbuchbeschaffung
- Abrechnung des Schullastenausgleichs
- Beschaffung und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Unterrichtsmaterialien
- Mitwirkung bei der Wahl von Schulleitern/innen
- Außerschulische Nutzung von Schulräumen und Sportstätten (mit 423)
- Schulbezirksgrenzen
- Projekt DAZ (Deutsch als Zweitsprache)
- Offene Ganztagschule
- Schülerbeförderung
- Sonstige Schulangelegenheiten wie Einhaltung Schulpflicht, Schulsachschäden (KSA), Mitwirkung bei der Schulwegsicherung

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 422 – Kindertagesstätten – Teilplan 36110, 36120, 36500, 36510, 36520

- Kindertagesstättenbedarfsplanung: Bestandsaufnahme und Statistiken, Auswertung der Wartelisten, Bedarfsanalysen, -pläne
- Kindertagesstättensatzung: Gebührenfestlegung, Richtlinie zur Bildung einer Sozialstaffel
- Inhaltliche Planung und Betrieb der städtischen Kindertagesstätten
 - Sicherstellung der Finanzierung, Kostenausgleich (Einnahmen)
 - Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder in den Kitas und Horten
 - Begleitung von Neu-, Aus- und Umbauten, Gebäudeerhaltung und –bewirtschaftung (mit 68)
 - Personalplanung, - auswahl, - entwicklung, - verwaltung (mit 133), Psychologische Beratung und Fachberatung
 - Anmeldung / Warteliste / Platzvergabe, Beratung und Information der Eltern, Bearbeitung der Aufnahmeanträge
- Abwicklung des laufenden Betriebs
 - Gebührenberechnung, Bearbeitung von Ermäßigungsanträgen, Kündigung und Widerruf, Betreuung der Elternbeiräte,
 - Integration durch Integrationsgruppen u. Einzelintegrationsmaßnahmen
 - Modulangebote
- Förderung und Einrichtung des Betriebes von Kindertagesstätten in nichtstädtischer Trägerschaft
 - Beratung und Information der Träger, Betriebskostenzuschüsse, Bearbeitung Investitionskostenzuschüsse bei Neu- und Ausbauten
- Tagespflege, Förderung der Tagespflege aufgrund der Richtlinie, Förderung des Vereins Tagespflege in Norderstedt e.V.

FB 423 – Sport

- Sportstättenentwicklungs- und Sportstättenleitplanung
- Zusammenarbeit mit Sportverbänden und Arbeitsgemeinschaften
- Gestaltung und Abwicklung der Nutzungsverträge mit den Sportvereinen hinsichtlich der zur Verfügung gestellten Sportanlagen
- Sportförderung, Sportförderplan
- Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

4400 Amt für Bildung und Kultur

2. Amt/Fachbereiche

441 FB Stadtbüchereien und Stadtarchiv, 442 FB Volkshochschule, 443 FB Musikschule, 444 FB Kultur und Museum

3. Zugeordnete Teilpläne

11117, 11118, 25200, 26100, 26201, 26300, 27100, 27200, 28100, 52300

4. Budgetverantwortliche/r

N.N

5. Auftragsgrundlage

Bibliotheksvertrag von 1984, Zusatzvereinbarung für die Bücherei um Schulzentrum Süd von 1977, Bücherei-Entwicklungsplan von 1987, Kultur- und Weiterbildungsentwicklungsplan von 1999, Bibliotheksentwicklungsplan Schleswig-Holstein von 2003/2012, Politische Beschlüsse, AGBs, Landesarchivgesetz, Beschluss der Stadtvertretung, Richtlinien der Stadt Norderstedt für die Förderung von europäischen Kontakten, Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt

6. Zuständiger Fachausschuss

Kulturausschuss

7. Beschreibung

FB 441 – Stadtbüchereien und Stadtarchiv – Teilplan 27200, 25200

- Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen inkl. fachlicher Beratung
- Service für Kindertagesstätten, Schulen und andere (Weiter-) Bildungseinrichtungen
- Aktive Vermittlung von Literatur und Medien durch öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen

FB 442 – Volkshochschule – Teilplan 27100

- Planung und Durchführung von Kursen, Seminaren und Vorträgen.
- Die VHS initiiert, fördert und führt Maßnahmen zur qualifizierten Fortbildung von Zielgruppen im Auftrag Dritter durch. Ziele und Zielgruppen ergeben sich aus jeweiligen Projekten, damit im Zusammenhang werden entsprechende Kennzahlen festgelegt.
- Dienstleistungen, die nicht Bildungsprozesse selbst sind, sondern die als Unterstützung von Bildungsprozessen wirken.

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 443 – Musikschule – Teilplan 11117, 11118, 26201, 26300

- Inhaltliche Planung und Betrieb der Musikschule
- Kursangebote wie Sambagruppen, Violinis, Treffpunkt Konzert
- Unterrichts- und Serviceangebote für Allgemeinbildende Schulen/Kitas
- Durchführung von Veranstaltungen z. B. Konzerte, Musiktheater, Tag der offenen Tür
- Geschäftsbesorgung Kulturstiftung
- Team „Räume und Organisation“
 - Kulturwerk am See, Festsaal am Falkenberg, Verwaltung und Vermarktung der Kulturträgeräume sowie der Sitzungssäle

FB 444 – Kultur und Museum – Teilplan 25200, 26100, 28100, 52300

- Kultur und Künstlerförderung
- Zielgruppenorientierte Kulturveranstaltungen, Theater, Konzert
- Europäische Kontaktpflege
- Stadtarchiv + Stadtmuseum

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

5000 Sozialamt

2. Amt/Fachbereiche

501 FB Sozialhilfe, 502 FB Wohngeld und soziale Dienste

3. Zugeordnete Teilpläne

31110, 31111, 31112, 31114, 31140, 31155, 31160, 31170, 31200, 31310, 31390, 31510, 31540, 31550, 33100, 34500, 35100, 35160, 52200

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Neuenfeldt

5. Auftragsgrundlage

insb. Sozialgesetzbücher I, V, X, XII, AsylbLG, Heranziehungssatzung des Kreises Segeberg, Beauftragung des Landrates, Beschlüsse SoA, WoGG, BKGG, LVwG-SH, BGB, SHWoFG-DVO, Seniorenbeiratssatzung, Beschlüsse SoA

6. Zuständiger Fachausschuss

Sozialausschuss

7. Beschreibung

FB 501 – Sozialhilfe – Teilplan 311ff, 31200, 313ff, 34500

- Sozialplanung im örtlichen Bereich
- Zusammenarbeit mit Trägern freier Wohlfahrtspflege und anderen Stellen, Bildung von Arbeitsgemeinschaften und Kuratorien
- Aufgaben nach dem SGB I – Allgemeiner Teil – und dem SGB X – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz –
- Aufgaben nach dem SGB XII – Sozialhilfe – und dem Asylbewerberleistungsgesetz, die vom örtl. Träger der Sozialhilfe auf die Stadt delegiert sind
- Sozialversicherungsangelegenheiten, Ausstellung von Sozialpässen
- Organisation von Sammlungen / Spendenaktionen für soziale Zwecke

FB 502 – Wohngeld und Soziale Dienste - Teilplan 35100, 52200

- Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz
- Beratung in Wohnungsfragen
- Aufgaben nach dem Wohnraumförderungsgesetz S.-H., insbesondere Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- Abgabe von kommunalen Stellungnahmen zum öffentlich geförderten Wohnungsbau.
- Wohnungsbauförderung
- Aufstellung und Fortführung des Mietenspiegels
- Inhaltliche Planung und Betrieb eigener Einrichtungen bzw. Förderung der Errichtung und des Betriebes von Einrichtungen anderer Träger in den Bereichen Sozialhilfe, Seniorenarbeit und Gesundheitspflege
- Betreuung von Migranten/innen, soweit nicht Aufgabe übergeordneter Stellen
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Beseitigung von Obdachlosigkeit sowie zur Unterbringung zugewiesener Personengruppen
- Allgemeine Aufgaben zum Gesundheitswesen (soweit nicht andern Fachämtern zugewiesen)
- Seniorenbeirat (inkl. Wahl), Seniorenbeiratssatzung
- Wahrnehmung der Aufgaben der / des Integrationsbeauftragten

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

2. Amt/Fachbereiche

601 FB Planung, 602 FB Natur und Landschaft, 604 FB Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften

3. Zugeordnete Teilpläne

11109, 51110, 53830, 54100, 54200, 54300, 54400, 54700, 54800, 55100, 55200, 55500

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Rimka

5. Auftragsgrundlage

Beschlüsse städtischer Gremien, GO, Satzungsrecht, BauGB, BauNVO, LBO, LVwG, BImSchG, Naturschutzrecht, KAG, Straßen- und Wegegesetz, HO-AI, VOB, VOL, VOF, PACT-Gesetz, WEG, Bauleitplanung, BNatSchG, LNatSchG, Artenschutzrecht, Verkehrssicherungspflicht, EU-Wasser-Rahmen-RL, WHG, LWG, Wasserverbandsgesetz, landesrechtliche Ausführungsvorschriften, BGB, ÖPNVG u.a.

6. Zuständiger Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, Umweltausschuss, Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 601 Planung – Teilplan 51110

- Allgemeine Aufgaben der städtebaulichen Planung
- Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen und Planungen von Nachbargemeinden
- Stadtentwicklungs-, Flächennutzungsplanung, Bebauungsplanung
- Städtebauliche Rahmenplanung und Stadtbereichsplanung, Durchführung von Städtebaulichen Wettbewerben, sonstige städtebauliche Satzungen
- Umweltprüfung und strategische Umweltprüfung für Bauleitpläne und Landschafts- bzw. Grünordnungspläne
- Sicherung und Umsetzung der Bauleitplanung
- Bodenverkehr (Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Amtshilfe für Gutachterausschuss des Kreises
- Stadtgestaltung
- Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivitätssteigerung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen nach dem PACT-Gesetz
- Regelung der baulichen Nutzung und sonstiger raumrelevanter Nutzungen,
- Städtebauliche Verträge
- Klimaschutz im Städtebau und in der Stadtplanung
- Altlasten

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 602 - Natur und Landschaft – Teilplan 51110, 55100, 55200, 55500

- Allgemeine Aufgaben der Landschafts- und Grünordnungsplanung, Landschafts- und Grünordnungspläne, Landschaftspflegerische Begleitpläne
- Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen und Planungen von Nachbargemeinden,
- Stellungnahmen zu internen Planungen und Verfahren
- Entwurf, Herstellung und grundlegende Überplanung von Grünflächen und anderen städtischen Freiräumen
- Mitwirkung bei der Planung von Gewässern unter ökologischen Gesichtspunkten
- Naturschutz und Landschaftspflege, Genehmigungen im Bereich Natur und Landschaft
- Nachbarschaftsrechtliche Bearbeitung bei Beeinträchtigungen durch private Bäume (ohne Gefahrenabwehr)
- Entgegennahme und Bearbeitung von Umweltbeschwerden im Natur- und Landschaftsschutz, sowie Beratung
- Reitwege und Reitwegekarte

FB 604 – Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften - Teilplan 11109, 538300, 54100, 54200, 54300, 54700, 54400, 54800, 55200

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung von Verkehrsanlagen gemäß der Leistungsphasen 1 bis 4
- Verkehrsentwicklungsplanung, Verkehrsrahmenplanung, Mitwirkung bei der Bauleitplanung (FNP, B-Pläne etc.)
- Ordnungskonzepte, Verkehrserhebung und Verkehrsmodelltechnik
- Radverkehrsplanung, Schulwegsicherungsplanung, Planung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Wegweisungsplanung
- Aktiver und passiver Lärmschutz, verkehrstechnische Umsetzung der Lärminderungsplanung, sowie Luftschadstoffschutz
- Mitwirkung bei Planungen zum ÖPNV
- Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung
- Mitwirkung bei der Planung, Ausschreibung, Baudurchführung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen
- Entwurfs und Genehmigungsplanung von Entwässerungsanlagen gemäß der Leistungsphasen 1 bis 4
- Ausführungsplanung, Ausschreibung und Baudurchführung für Entwässerungsanlagen gemäß der Leistungsphasen 5 bis 9
- Unterhaltung der Entwässerungsanlagen, Grundstücksentwässerung (satzungsrechtl. Genehmigung), Überwachung Dichtigkeitsprüfung
- Kanalkataster, Abwasserkataster, Pumpstationen und Abwassermessanlagen
- Anzeigeverfahren bzw. Genehmigung von Indirekteinleitungen, Kommunale und wasserrechtliche Indirekteinleiterüberwachung,
- Fassadenreinigung (Genehmigung und Überwachung)
- Mitwirkung bei Angelegenheiten der Wasser- und Bodenverbände
- Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung anstelle der Wasser- und Bodenverbände, Unterhaltung der sonstigen (Fließ)Gewässer
- Mitwirkung bei der Sanierung von Altlasten
- Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen,
- Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Belastung Grundstücke Dritter mit Rechten zugunsten der Stadt
- Belastung städtischer Grundstücke zugunsten Dritter
- Abschluss von Miet- und Pachtverträgen (im Rahmen der Zuständigkeit gemäß DA Liegenschaften)
- Leistung von Entschädigungen für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und persönliche Vorzugsrechte
- Verwaltung des bebauten und unbebauten allgemeinen Grundvermögens (im Rahmen der Zuständigkeit gemäß DA Liegenschaften)
- Verwaltung gemeindlicher Jagd- und Fischereirechte
- Katasterangelegenheiten (Teilung bzw. Verschmelzung städtischer Grundstücke)
- Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

6200 Amt für Bauordnung und Vermessung

2. Amt/Fachbereiche

621 FB Beiträge und Vermessung, 622 FB Bauaufsicht, 623 FB Brandschutzdienststelle

3. Zugeordnete Teilpläne

11111, 51120, 52100

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Hoerauf

5. Auftragsgrundlage

Satzungsrecht, BauGB, BauNVO, LBO, VwGO, LVwG, Baugebührenverordnung, Verwaltungskostengesetz, OWiG, weitere div. Verordnungen und Erlasse, div. DIN- Vorschriften, LVwG, KAG, Vermessungs- und KatasterG

6. Zuständiger Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, Umweltausschuss

7. Beschreibung

FB 621 – Beiträge und Vermessung - Teilplan 11111, 51120

- Erschließungsbeitragssatzung, Straßenbaubeitragssatzung, Schmutzwasserbeitragssatzung
- Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge nach KAG, Kanalausbaubeiträge nach KAG
- Erschließungsverträge, Ablösevereinbarungen für Beiträge und Kostenerstattungen
- Satzung über Kostenerstattungsbeiträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Kostenerstattungsbeiträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Widmung und Einziehung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Topographische Vermessungen, Nivellements, Herstellung und Fortführung der Stadtpläne und –karten, topographische Grundlagenpläne, Erfassung von Veränderungen, topographischer Meldedienst, Pflege der topografischen Daten für das Stadtgrundkartenwerk
- Grundlagenvermessung
- Liegenschaftskataster
- Mitwirkung bei Umlegungsverfahren, Enteignungen, Bodenverkehr, Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsrecht, Grundbuchangelegenheiten
- Vervielfältigungen, Vergrößerungen, Verkleinerungen von Plänen
- Vergabe von Straßennamen

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 622 – Bauaufsicht - Teilplan 52100

- Allgemeine Aufgaben der Bauordnung
- Statistik Bauberatung
- Baugenehmigungsverfahren, Mitwirkung bei Genehmigungsverfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. BImSchG, AbfG)
- Genehmigungen und Planfeststellungen durch andere Behörden (z. B. Gewerbeaufsichtsamt, UWB, UNB)
- Wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten (z. B. Versammlungsstätten, Schulen, Verkaufsstätten, Großgaragen)
- Fliegende Bauten
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht
- Vorbeugender Brandschutz
- Mitwirkung bei Konzessionsanträgen und sonstigen Gestattungen nach dem Gaststättengesetz
- Mitwirkung bei Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Stellplatz-Ablösevereinbarungen gemäß Landes- und Ortsrecht
- Mitwirkung bei der Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen
- Mitwirkung bei Satzungen über örtliche Bauvorschriften gem. LBO u. a. Satzungen nach Planungsrecht
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zu § 82 LBO und § 213 BauGB
- Aufnahme und Eintragung von Baulasten, Führen des Baulastenverzeichnisses
- Festsetzung von Hausnummern, Hausnummernsatzung

FB 6232 – Brandschutzdienststelle - Teilplan 52100

- Vorbeugender Brandschutz wie Beratung, Stellungnahmen, Brandverhütungsschau

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

6800 Amt für Gebäudewirtschaft

2. Amt/Fachbereiche

681 FB Gebäude und Außenanlagen, 682 FB Gebäudereinigung, 683 FB Service

3. Zugeordnete Teilpläne

11108, 53820, 54600, 57350

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Rickers

5. Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse, Nutzervorgaben, vertragliche Vereinbarungen, öffentlich-rechtliche Vorgaben, baurechtliche Vorschriften, VgV, VOB, Vergaberichtlinien, VOL, VOF, HOAI, Dienstanweisung und Leitlinien der Stadt Norderstedt, UVgO, AGA, TvöD, Arbeitsschutzgesetz, UVV, MitbestG, Jahresarbeitszeit, GO SH, GemHVO-Doppik, BGB, Vergaberichtlinien, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung, TTG, Arbeitsschutzgesetz, Unfallkasse, Vgv, Lohnarifvertrag Gebäudereinigung, Richtlinien FIGR, Hygienevorschriften (HACCP), Sicherheitsdatenblätter DIN 77400, Betriebsanweisungen
Grundsteuergesetz, Mietgesetz/Mietrecht im BGB, zweite Berechnungsverordnung, Neubaumietverordnung, zweites Wohnungsbaugesetz, zweites Wohnraum-Kündigungsgesetz, MHG, Wohnungsbindungsgesetz, Mietenspiegel, Heizkostenverordnung, Landesverwaltungsgesetz, Mittelstandsförderungs- und Vergabegesetz MFG, Gebührensatzung / -ordnung für die Notunterkünfte

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 681 – Gebäude und Außenanlagen – Teilplan 11108, 53820, 54600, 57350

- Unterhaltung aller städtischen Gebäude und Anlagen (ohne Außenanlagen)
- Unterhaltung der Außenanlagen an städtischen Gebäuden (Grünanlagen, Bäumen, Spielplätze u.a.)
- Technik (Lüftung, Heizung, Mess- u. Regeltechnik, Elektro, Sanitär)
- Technische Beratung der Fachämter
- Hausmeisterdienst
- Klimaschutz und Energiebewirtschaftung
- Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Planung, Bauzeichnung, Ausführung, Bauleitung, Abrechnung)
- Gutachten und Prüfung nach Z-Bau

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 682 – Gebäudereinigung – Teilplan 11108

- Organisation des städtischen Reinigungsdienstes
- Vergabe und Überwachung der Fremdreinigung

FB 683 – Service – Teilplan 11108, 57350

- Gebäudebereitstellung und –bewirtschaftung
- Vermietung und Verpachtung (im Rahmen der Zuständigkeit gemäß DA Liegenschaften) für Norderstedt
- Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge
- Inhaltliche Planung und Betrieb von Notunterkünften für von der Kommune unterzubringende Personen
- Sachversicherungen
- Hausmeisterdienst (Schul- und Asylhausmeister)
- Ausschreibung und Vergabe incl. elektronische Vergabe
- Regulierung von Fremdschäden (Haftpflichtschäden)
- Haushaltsangelegenheiten, Berichtswesen, Kostenleistungsrechnung, Finanzcontrolling Amt 68

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

7000 Betriebsamt

2. Amt/Fachbereiche

701 FB Abfall u. Verwaltung, 702 FB Stadtpflege und Friedhöfe, 703 FB Gebrauchtwarenhaus, 704 FB Stadtpflegebetrieb

3. Zugeordnete Teilpläne

11110, 53700, 53810, 54500, 55300, 57320

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Sandhof

5. Auftragsgrundlage

70 zentrale Betriebsamtsaufgaben

VOB, VOL, GWB, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV -) Vergabehandbuch (VHB) für die Durchführung von Bauvorhaben und Lieferungen. SHVgVO, GemHVO, DA Vergabeordnung

701 FB Abfall und Verwaltung

KrWG, LAbfWG sowie die übrigen jeweils geltenden Vorschriften. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen Kreis Segeberg und Stadt Norderstedt über die Übertragung von Aufgaben der Abfallentsorgung im Kreis Segeberg vom 24.08.2012.

Abfallwirtschaftssatzung sowie dazugehörige Gebührensatzung und Entgeltordnung der Stadt Norderstedt, Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz sowie die übrigen jeweils geltenden Vorschriften einschl. Schmutzwasserbeseitigungssatzung sowie dazugehöriger Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren der Stadt Norderstedt., Straßen- u. Wegegesetz des Landes S-H, Straßenreinigungssatzung der Stadt Norderstedt, div. Beschlüsse der städtischen Gremien.

702 FB Stadtpflege und Friedhöfe

Bestattungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein, Verpflichtung als Träger der städt. Friedhöfe, Friedhofssatzung und dazu gehörende Friedhofsgebührensatzung sowie Entgeltordnung

Landesnaturenschutzgesetz, Kinderspielplatzgesetz, DA f. Spielplatzkontrolle, DA zur Kontrolle öffentl. Straßen, DA zur Kontrolle der Verkehrssicherheit städtischer Grünflächen.

703 FB Gebrauchtwarenhaus

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Umsatzsteuergesetz

704 FB Stadtpflegebetrieb

Siehe gesetzl. und vertragliche Regelungen bei den FB 701 und 702, Unfallverhütungsvorschriften, OHSAS, Gefährdungsbeurteilungen u. dergl.

6. Zuständiger Fachausschuss

Umweltausschuss

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

7. Beschreibung

70 zentrale Betriebsamtsaufgaben – Teilplan 11110

- Administration des Betriebsamtes
- Zentrale Submissionsstelle der Stadtverwaltung

701 FB Abfall und Verwaltung – Teilplan 53700, 53810, 54500

- Abfallberatung, Abfallverwertung, Abfallbeseitigung, Betrieb der Schadstoffsammelstelle
- Bearbeitung der Abfallwirtschaftssatzung und der Gebührensatzung Abfall
- Gefäßverwaltung
- Ausarbeitung von Verträgen mit Entsorgungsfirmen, dem WZV und dem Kreis
- Kalkulation und Erhebung der Abfallgebühren
- Ausarbeitung der Tourenpläne
- Bearbeitung der Schmutzwassersatzung und der Gebührensatzung Schmutzwasser
- Dezentrale Abwasserbeseitigung
- Kalkulation und Erhebung der Schmutzwassergebühren, einschließlich Anerkennung von Abzugsmengen auf Antrag
- Reinigung von Abwasseranlagen, einschl. Saug- und Pumparbeiten, Kanalinspektion, Sielbereitschaft und Ersatzvornahmen bei Verkehrsunfällen
- Bearbeitung der Straßenreinigungssatzung und ggf. der Straßenreinigungsgebührensatzung (incl. Kalkulation)

702 FB Stadtpflege und Friedhöfe – Teilplan 55300, 57320

- Beratung zu Bestattungsangelegenheiten, Vergabe von Nutzungsrechten (Gräber) sowie Verwaltung der Sterbefälle
- Sicherstellung eines reibungslosen und pietätvollen Bestattungsablaufs
- Planung, Bau, Pflege u. Unterhaltung der Friedhofsanlagen, Verkehrssicherungspflicht, Planung v. Belegungsfeldern, Friedhofserweiterung
- Kalkulation und Erhebung der Friedhofsgebühren, Bearbeitung der Friedhofssatzung und der Gebührensatzung Friedhöfe
- Bearbeitung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Entgeltordnung für Grabpflege, Durchführung und Abrechnung der Grabpflege
- Kalkulation und Erhebung der Pflegeentgelte
- Grünpflege und Unterhaltung städtischer Grünanlagen und Parks, des Straßenbegleitgrüns, städtischer Spiel- und Bolzplätze
- Kontrolle der städtischen Spielplätze und Grünanlagen; Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
- Baumkontrolle und Unterhaltung
- Führung des städtischen Baumkatasters, Aufstellung und Fortschreibung des Grünflächenkatasters
- Kontroll- und Überwachungstätigkeit der Verkehrsinfrastruktur in der gesamten Stadt als Träger der Straßenbaulast (Verkehrssicherungspflicht)
- Unterhaltung von Straßen, Rad- und Gehwegen / Sanierung / Deckenerneuerung (Fremdbeauftragung)
- Unterhaltung von Ingenieurbauwerken (Brückenanlagen)
- Planung und Durchführung von Maßnahmen der AG Radverkehr
- Grundstückszufahrten (endgültige Herstellung von Gehwegüberfahrten)

703 FB Gebrauchtwarenhaus – Teilplan 537000

- Betrieb eines Gebrauchtmöbelkaufhauses

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

704 FB Stadtpflegebetrieb – Teilplan 53810, 54500, 57320

- Abfallbehälterleerung und –auslieferung, Containerdienst, Reinigung der Recycling-Containerstandorte etc.
- Zentrale Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser, Oberflächenentwässerung), Tätigkeiten i. R. der Regenwasserbeseitigung (53830) sind dem **Budget 6000** zugeordnet
- Stadtreinigung (gem. Straßenreinigungssatzung), Federführung Winterdienst, Papierkorbleerung
- Aufstellung und Ausarbeitung Einsatz- und Bereitschaftspläne
- Grünpflege und Unterhaltung
- Spielplatz- und Grünanlagenkontrolle und Unterhaltung einschl. Verkehrssicherungspflicht, Wartung u. Instandsetzung von Spielgeräten
- Unterhaltung von Straßen, Rad- und Gehwegen, Sanierung, Deckenerneuerung, Aufstellen und Pflege der Beschilderung
- Winterdienst
- Wartung und Reparatur des Fuhrparks und der Geräte des Betriebsamtes, Beschaffung und Vorhaltung der benötigten Fahrzeuge, Materialien, Ersatzteile und Schutzausrüstung für den Bauhofbetrieb